



**Vereinte Nationen**

# **Beschlüsse**

**der einundfünfzigsten Tagung  
der Generalversammlung**

**Band II  
17. September – 18. Dezember 1996**

## **Generalversammlung**

**Offizielles Protokoll • Einundfünfzigste Tagung**

**Beilage 49 (A/51/49)**



**Beschlüsse**  
**der einundfünfzigsten Tagung**  
**der Generalversammlung**

Band II  
17. September – 18. Dezember 1996

Generalversammlung  
Offizielles Protokoll • Einundfünfzigste Tagung  
Beilage 49 (A/51/49)



Vereinte Nationen • New York 1997

## HINWEISE FÜR DEN LESER

Die Resolutionen und Beschlüsse der Generalversammlung sind wie folgt gekennzeichnet:

### Ordentliche Tagungen

Bis zur dreißigsten ordentlichen Tagung wurden die Resolutionen der Generalversammlung durch eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution und eine in Klammern gesetzte römische Zahl für die laufende Nummer der Tagung gekennzeichnet (z.B.: Resolution 3363 (XXX)). Wurden mehrere Resolutionen unter derselben Nummer verabschiedet, so wurde jede von ihnen durch einen auf die arabische Zahl folgenden Großbuchstaben gekennzeichnet (z.B.: Resolution 3367 A (XXX), Resolutionen 3411 A und B (XXX), Resolutionen 3419 A bis D (XXX)). Beschlüsse wurden nicht numeriert.

Als Teil des neuen Systems für die Kennzeichnung der Dokumente der Generalversammlung werden die Resolutionen und Beschlüsse seit der einunddreißigsten Tagung durch eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Tagung und eine weitere, durch einen Schrägstrich abgetrennte arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution innerhalb dieser Tagung gekennzeichnet (z.B.: Resolution 31/1, Beschluß 31/301). Werden mehrere Resolutionen oder Beschlüsse unter derselben laufenden Nummer verabschiedet, so wird jede(r) durch einen an diesen anschließenden Großbuchstaben gekennzeichnet (z.B.: Resolution 31/16 A, Resolutionen 31/6 A und B, Beschlüsse 31/406 A bis E).

### Sondertagungen

Bis zur siebenten Sondertagung wurden die Resolutionen der Generalversammlung durch eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution gekennzeichnet, der in Klammern der Buchstabe "S" und eine römische Zahl für die laufende Nummer der Tagung folgten (z.B.: Resolution 3362 (S-VII)). Beschlüsse wurden nicht numeriert.

Seit der achten Sondertagung werden die Resolutionen und Beschlüsse durch den Buchstaben "S" und eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Tagung sowie eine weitere, durch einen Schrägstrich abgetrennte arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution innerhalb dieser Tagung gekennzeichnet (z.B.: Resolution S-8/1, Beschluß S-8/11).

### Notstandssondertagungen

Bis zur fünften Notstandssondertagung wurden die Resolutionen der Generalversammlung durch eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution gekennzeichnet, der in Klammern die Buchstaben "ES" und eine römische Zahl für die laufende Nummer der Tagung folgten (z.B.: Resolution 2252 (ES-V)). Beschlüsse wurden nicht numeriert.

Seit der sechsten Notstandssondertagung werden Resolutionen und Beschlüsse durch die Buchstaben "ES" und eine arabische Zahl für die laufende Nummer der Tagung sowie eine weitere, durch einen Schrägstrich abgetrennte arabische Zahl für die laufende Nummer der Resolution innerhalb dieser Tagung gekennzeichnet (z.B.: Resolution ES-6/1, Beschluß ES-6/11).

In jeder der obengenannten Serien erfolgt die Numerierung jeweils in der Reihenfolge der Verabschiedung.

\*

\* \*

Band II enthält die Beschlüsse, die von der Generalversammlung in der Zeit vom 17. September bis 18. Dezember 1996 verabschiedet wurden. Die von der Versammlung während dieses Zeitraums verabschiedeten Resolutionen sowie die Zuweisung der Tagesordnungspunkte finden sich in Band I. Die weiteren von der Versammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung verabschiedeten Resolutionen und Beschlüsse erscheinen in Band III.

\*

\* \*

## BESONDERER HINWEIS FÜR DIE DEUTSCHE AUSGABE

Die Dokumente der Vereinten Nationen, die aufgrund von Resolution 3355 (XXIX) der Generalversammlung vom 18. Dezember 1974 ab 1. Juli 1975 ins Deutsche zu übersetzen sind (alle Resolutionen der Generalversammlung, des Sicherheitsrats und des Wirtschafts- und Sozialrats sowie die sonstigen Beilagen zum Offiziellen Protokoll der Generalversammlung), werden bei Quellenangaben in deutsch zitiert, auch wenn die Übersetzung noch nicht erschienen ist. Das gleiche gilt für die schon vor dem 1. Juli 1975 verabschiedeten Resolutionen der genannten Organe. Die Titel anderer Quellenangaben werden zur Vereinfachung von Bestellungen nicht übersetzt.

## INHALT

<i>Abschnitt</i>	<i>Seite</i>
A. Wahlen und Ernennungen .....	1
B. Sonstige Beschlüsse .....	7
1. Beschlüsse ohne Überweisung an einen Hauptausschuß .....	7
2. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ersten Ausschusses .....	11
3. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß) .....	11
4. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Zweiten Ausschusses .....	13
5. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Dritten Ausschusses .....	19
6. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses .....	30
7. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Sechsten Ausschusses .....	35

## ANHANG

Verzeichnis der Beschlüsse .....	37
----------------------------------	----

## A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

### 51/301. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 17. September 1996 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuß für ihre einundfünfzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: CHINA, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, GABUN, NIEDERLANDE, PARAGUAY, PHILIPPINEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SIERRA LEONE und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

### 51/302. Wahl des Präsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 17. September 1996 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 21 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 31 der Geschäftsordnung der Versammlung RAZALI Ismail (Malaysia) zum Präsidenten der Generalversammlung.

### 51/303. Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse<sup>1</sup>

Am 17. September 1996 hielten die sechs Hauptausschüsse der Generalversammlung Sitzungen ab, um gemäß Regel 103 der Geschäftsordnung der Versammlung ihre Vorsitzenden zu wählen.

Auf der 2. Plenarsitzung am 17. September 1996 gab der Präsident der Generalversammlung die Wahl der folgenden Personen zu Vorsitzenden der Hauptausschüsse bekannt:

<i>Erster Ausschuß:</i>	Alyaksandr SYCHOU (Belarus)
<i>Ausschuß für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß):</i>	Aloukèo KITTIKHOUN (Laotische Volksdemokratische Republik)
<i>Zweiter Ausschuß:</i>	Arjan HAMBURGER (Niederlande)
<i>Dritter Ausschuß:</i>	Patricia ESPINOSA (Mexiko)
<i>Fünfter Ausschuß:</i>	Ngoni Francis SENGWE (Simbabwe)
<i>Sechster Ausschuß:</i>	Ramón ESCOVAR-SALOM (Venezuela)

### 51/304. Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 17. September 1996 wählte die Generalversammlung gemäß den Ziffern 2 und 3 der Anlage zu ihrer Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 die Vertreter der folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten zu Vizepräsidenten der Generalversammlung: ANDORRA, ANGOLA, BAHAMAS, BURUNDI, CHINA, FRANKREICH, GHANA, HONDURAS, LETTLAND, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, NIGER, PAKISTAN, PARAGUAY, PHILIPPINEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SUDAN, TÜRKIEI, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und ZYPERN.

### 51/305. Wahl von zwanzig Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 33. Plenarsitzung am 14. Oktober 1996 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>2</sup> sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976 und Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 ARGENTINIEN, BRASILIEN, DEUTSCHLAND, INDONESIA, die ISLAMISCHE REPUBLIK IRAN, KAMERUN, KONGO, NICARAGUA, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, POLEN, RUMÄNIEN, SIMBABWE, THAILAND, TRINIDAD UND TOBAGO, die UKRAINE und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit

<sup>1</sup> Gemäß Regel 38 der Geschäftsordnung der Generalversammlung setzt sich der Präsidialausschuß aus dem Präsidenten der Versammlung, den einundzwanzig Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse zusammen.

<sup>2</sup> Siehe die Beschlüsse des Wirtschafts- und Sozialrats 1996/222 vom 2. und 3. Mai 1996 und 1996/298 vom 25. Juli 1996; siehe auch A/51/269.

zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, BELARUS', BRASILIENS, DEUTSCHLANDS, INDIENS, INDONESIA, der ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN, KAMERUNS, KANADAS, der KOMOREN, KONGOS, KUBAS, der NIEDERLANDE, NORWEGENS, PAKISTANS, RUMÄNIENS, SENEGALS, TRINIDAD UND TOBAGOS, der UKRAINE und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung, Punkt 17 Buchstabe b) auf der Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung zu belassen, um die verbleibenden zwei Sitze des Programm- und Koordinierungsausschusses zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats zu besetzen.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuß die folgenden zweiunddreißig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*\*, ARGENTINIEN\*\*\*, BAHAMAS\*, BENIN\*, BRASILIEN\*\*\*, CHINA\*\*, DEUTSCHLAND\*\*\*, FRANKREICH\*, GHANA\*, INDONESIA\*\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*\*, JAPAN\*\*, KAMERUN\*\*\*, KONGO\*\*\*, MEXIKO\*, NICARAGUA\*\*\*, NIGERIA\*\*\*, ÖSTERREICH\*\*\*, PAKISTAN\*\*\*, POLEN\*\*\*, REPUBLIK KOREA\*\*, RUMÄNIEN\*\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*, SIMBABWE\*\*\*, THAILAND\*\*\*, TOGO\*\*, TRINIDAD UND TOBAGO\*\*\*, UKRAINE\*\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*\*\*, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*, URUGUAY\*\* und ZAIRE\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

#### **51/306. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats**

Auf ihrer 39. Plenarsitzung am 21. Oktober 1996 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung COSTA RICA, JAPAN, KENIA, PORTUGAL und SCHWEDEN für eine am 1. Januar 1997 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BOTSUANAS, DEUTSCHLANDS, HONDURAS', INDONESIA und ITALIENS freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*, CHILE\*, CHINA, COSTA RICA\*\*, FRANKREICH, GUINEA-BISSAU\*, JAPAN\*\*, KENIA\*\*, POLEN\*, PORTUGAL\*\*, REPUBLIK KOREA\*, RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

#### **51/307. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats**

Auf ihrer 47. und 48. Plenarsitzung am 31. Oktober 1996 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung CHILE, DSCHIBUTI, EL SALVADOR, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GAMBIA, ISLAND, JAPAN, KAP VERDE, KUBA, LETTLAND, MEXIKO, MOSAMBIK, die REPUBLIK KOREA, SAMBIA, SPANIEN, SRI LANKA und die TÜRKEI für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, BULGARIENS, CHILES, COSTA RICAS, DEUTSCHLANDS, FRANKREICHS, GHANAS, GRIECHENLANDS, INDONESIA, IRLANDS, JAPANS, PAKISTANS, PARAGUAYS, PORTUGALS, SENEGALS, SIMBABWES, VENEZUELAS und der VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Staaten an: ARGENTINIEN\*\*, AUSTRALIEN\*, BANGLADESCH\*\*, BELARUS\*, BRASILIEN\*, CHILE\*\*\*, CHINA\*\*, CÔTE D'IVOIRE\*, DEUTSCHLAND\*\*\*, DSCHIBUTI\*\*\*, EL SALVADOR\*\*\*, FINNLAND\*\*, FRANKREICH\*\*\*, GABUN\*\*, GAMBIA\*\*\*, GUYANA\*\*, INDIEN\*, ISLAND\*\*\*, JAMAICA\*, JAPAN\*\*\*, JORDANIEN\*\*, KANADA\*\*, KAP VERDE\*\*\*, KOLUMBIEN\*, KONGO\*, KUBA\*\*\*, LETTLAND\*\*\*, LIBANON\*\*, LUXEMBURG\*, MALAYSIA\*, MEXIKO\*\*\*, MOSAMBIK\*\*\*, NIEDERLANDE\*, NICARAGUA\*\*, PHILIPPINEN\*, POLEN\*, REPUBLIK KOREA\*\*\*, RUMÄNIEN\*\*, RUSSISCHE

FÖDERATION\*\*, SAMBIA\*\*\*, SCHWEDEN\*\*, SPANIEN\*\*\*, SRI LANKA\*\*\*, SUDAN\*, SÜDAFRIKA\*, THAILAND\*, TOGO\*\*, TSCHHECHISCHE REPUBLIK\*\*, TÜRKEI\*\*\*, TUNESIEN\*\*, UGANDA\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*\*, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\* und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

### 51/308. Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 54. Plenarsitzung am 6. November 1996 und der Sicherheitsrat auf seiner 3709. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander fünf Mitglieder des Gerichtshofs für eine am 6. Februar 1997 beginnende neunjährige Amtszeit, um die mit dem Ablauf der Amtszeit von Mohammed Bedjaoui (Algerien), Stephen M. Schwebel (Vereinigte Staaten von Amerika), Mohamed Shahabuddeen (Guyana), Vladlen S. Vereshchetin (Russische Föderation) und Luigi Ferrari Bravo (Italien) freiwerdenden Sitze zu besetzen<sup>3</sup>. Folgende Personen wurden gewählt: Mohammed Bedjaoui (Algerien), Pieter H. Kooijmans (Niederlande), José Francisco Rezek (Brasilien), Stephen M. Schwebel (Vereinigte Staaten von Amerika) und Vladlen S. Vereshchetin (Russische Föderation).

Damit gehören dem Internationalen Gerichtshof folgende Mitglieder an: Stephen M. SCHWEBEL (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*\*\* Präsident; Christopher G. WEERAMANTRY (*Sri Lanka*)\* Vizepräsident; Shigeru ODA (*Japan*)\*\*, Mohammed BEDJAOUI (*Algerien*)\*\*\*, Gilbert GUILLAUME (*Frankreich*)\*, Raymond RANJEVA (*Madagaskar*)\*, Géza HERCZEGH (*Ungarn*)\*\*, SHI Jiuyong (*China*)\*\*, Carl-August FLEISCHHAUER (*Deutschland*)\*\*, Abdul G. KOROMA (*Sierra Leone*)\*\*, Vladlen S. VERESHCHETIN (*Russische Föderation*)\*\*\*, Rosalyn HIGGINS (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)\*, Gonzalo PARRA-ARANGUREN (*Venezuela*)\*, Pieter H. KOOIJMANS (*Niederlande*)\*\*\* und José Francisco REZEK (*Brasilien*)\*\*\*.

\* Amtszeit bis 5. Februar 2000.

\*\* Amtszeit bis 5. Februar 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 5. Februar 2006.

### 51/309. Wahl der Mitglieder der Völkerrechtskommission

Auf ihrer 55. Plenarsitzung am 11. November 1996 wählte die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 174 (II) vom 21. November 1947 und gemäß den Bestimmungen des Statuts der Völkerrechtskommission in der Anlage zu der genannten Resolution, geändert mit den Versammlungsresolutionen 1103 (XI) vom 18. Dezember 1956, 1647 (XVI) vom 6. November 1961 und 36/39 vom 18. November 1981, die folgenden vierunddreißig Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende fünfjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Ausschusses<sup>4</sup>:

Emmanuel Akwei ADDO (Ghana)  
 Husain M. AL-BAHARNA (Bahrain)  
 Awn Shawkat AL-KHASAWNEH (Jordanien)  
 João Clemente BAENA SOARES (Brasilien)  
 Mohamed BENNOUNA (Marokko)  
 Ian BROWNLIE (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)  
 Enrique J. A. CANDIOTI (Argentinien)  
 James Richard CRAWFORD (Australien)  
 Christopher John Robert DUGARD (Südafrika)  
 Constantin P. ECONOMIDES (Griechenland)

<sup>3</sup> Siehe A/51/333-S/1996/722, A/51/334/Rev.1-S/1996/723/Rev.1 und Korr.1 und A/51/335-S/1996/724 und Korr.1; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for July, August and September 1996*, Dokumente S/1996/722, S/1996/723/Rev.1 und S/1996/724.

<sup>4</sup> Siehe A/51/177 und Add.1-9, A/51/178 und Add.1 sowie A/51/653.



Nabil ELARABY (Ägypten)  
 Luigi FERRARI BRAVO (Italien)  
 Zdzislaw GALICKI (Polen)  
 Raul I. GOCO (Philippinen)  
 Gerhard HAFNER (Österreich)  
 HE Qizhi (China)  
 Mauricio HERDOCIA SACASA (Nicaragua)  
 Jorge E. ILLUECA (Panama)  
 Peter C. R. KABATSI (Uganda)  
 James Lutabanzibwa KATEKA (Vereinigte Republik Tansania)  
 Mochtar KUSUMA-ATMADJA (Indonesien)  
 Igor Ivanovich LUKASHUK (Russische Föderation)  
 Teodor Viorel MELESCANU (Rumänien)  
 Václav MIKULKA (Tschechische Republik)  
 Didier OPERTTI BADAN (Uruguay)  
 Guillaume PAMBOU-TCHIVOUNDA (Gabun)  
 Alain PELLET (Frankreich)  
 Pemmaraju Sreenivasa RAO (Indien)  
 Victor RODRIGUEZ-CEDEÑO (Venezuela)  
 Robert ROSENSTOCK (Vereinigte Staaten von Amerika)  
 Bernardo SEPULVEDA (Mexiko)  
 Bruno SIMMA (Deutschland)  
 Doudou THIAM (Senegal)  
 Chusei YAMADA (Japan)

#### 51/310. Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>5</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen: Denise Almao, Ammar Amari, Leonid E. Bidnyi, Gérard Biraud und Norma Goicochea Estenoz.

Damit gehören dem Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Denise ALMAO (*Neuseeland*)\*\*\*, Ahmad Fathi AL-MASRI (*Syrische Arabische Republik*)\*, Ammar AMARI (*Tunesien*)\*\*\*, Ioan BARAC (*Rumänien*)\*, Leonid E. BIDNYI (*Russische Föderation*)\*\*\*, Gérard BIRAUD (*Frankreich*)\*\*\*, Norma GOICOCHEA ESTENOZ (*Kuba*)\*\*\*, Vijay GOKHALE (*Indien*)\*\*, Yuji KUMAMARU (*Japan*)\*\*, Mahamane MAIGA (*Mali*)\*, José Antônio MARCONDES de CARVALHO (*Brasilien*)\*\*, E. Besley MAYCOCK (*Barbados*)\*, C. S. M. MSELLE (*Vereinigte Republik Tansania*)\*, Wolfgang STÖCKL (*Deutschland*)\*\*, TANG Guangting (*China*)\*\* und Giovanni Luigi VALENZA (Italien)\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

#### 51/311. Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>6</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beitragsausschusses: Iqbal Akhund, Evgueni N. Deineko, Alvaro Gurgel de Alencar, Ju Kuilin, Isabelle Klais und Ugo Sessi.

Damit gehören dem Beitragsausschuss folgende Mitglieder an: Iqbal AKHUND (*Pakistan*)\*\*\*, Pieter Johannes BIERMA (*Niederlande*)\*\*, Uldis BLUKIS (*Lettland*)\*, Sergio CHAPARRO RUIZ (*Chile*)\*\*, Evgueni N. DEINEKO (*Russische Föderation*)\*\*\*, David ETUKET (*Uganda*)\*, Neil Hewitt FRANCIS

<sup>5</sup> A/51/671, Ziffer 6.

<sup>6</sup> A/51/672, Ziffer 8.

(Australien)\*\*\*, William GRANT (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*, Alvaro GURGEL de ALENCAR (*Brasilien*)\*\*\*, Ihor V. HUMENNY (*Ukraine*)\*, JU Kuilin (*China*)\*\*\*, Masao KAWAI (*Japan*)\*, Isabelle KLAIS (*Deutschland*)\*\*\*, Vanu Gopala MENON (*Singapur*)\*, Atilio Norberto MOLTENI (*Argentinien*)\*\*\*, Mohamed Mahmoud OULD EL GHAOUTH (*Mauretanien*)\*, Ugo SESSI (*Italien*)\*\*\* und Omar SIRRY (*Ägypten*)\*\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

### 51/312. Ernennung eines Mitglieds des Rates der Rechnungsprüfer

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>7</sup> den Präsidenten des Rechnungshofs GHANAS für eine am 1. Juli 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Rates der Rechnungsprüfer.

Damit gehören dem Rat der Rechnungsprüfer folgende Mitglieder an: der Präsident des Rechnungshofs GHANAS\*\*\*, der Präsident des Rechnungshofs INDIENS\*\* und der Präsident des Rechnungshofs des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*.

\* Amtszeit bis 30. Juni 1998.

\*\* Amtszeit bis 30. Juni 1999.

\*\*\* Amtszeit bis 30. Juni 2000.

### 51/313. Bestätigung der Ernennung von Mitgliedern des Anlageausschusses

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 bestätigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>8</sup> die vom Generalsekretär vorgenommene Ernennung der folgenden Personen zu Mitgliedern des Anlageausschusses für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit: Francine J. Bovich, Peter Stormonth-Darling und Takeshi Ohta.

Auf derselben Sitzung bestätigte die Generalversammlung außerdem die Ernennung von Fernando G. Chico Pardo für die noch verbleibende Laufzeit einer am 31. Dezember 1997 endenden dreijährigen Amtszeit.

Damit gehören dem Anlageausschuß folgende Mitglieder an: Ahmad ABDULLATIF (*Saudi-Arabien*)\*, Francine J. BOVICH (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*\*\*, Fernando G. CHICO PARDO (*Mexiko*)\*, Aloysio de Andrade FARIA (*Brasilien*)\*, Takeshi OHTA (*Japan*)\*\*\*, Yves OLTRAMARE (*Schweiz*)\*, Emmanuel Noi OMABOE (*Ghana*)\*, Stanislaw RACZKOWSKI (*Polen*)\*, Jürgen REIMNITZ (*Deutschland*)\* und Peter STORMONTH-DARLING (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)\*\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

### 51/314. Ernennung von Mitgliedern des Verwaltungsgerichts der Vereinten Nationen

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>9</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsgerichts der Vereinten Nationen: Julio Barboza und Mayer Gabay.

Damit gehören dem Verwaltungsgericht der Vereinten Nationen folgende Mitglieder an: BALANDA Mikuin Leliel (*Zaire*)\*, Julio BARBOZA (*Argentinien*)\*\*\*, Mayer GABAY (*Israel*)\*\*\*, Samarendranath

<sup>7</sup> A/51/666, Ziffer 4.

<sup>8</sup> A/51/667, Ziffer 4.

<sup>9</sup> A/51/668, Ziffer 4.

SEN (*Indien*)\*, Francis SPAIN (*Irland*\*\*), Deborah TAYLOR ASHFORD (*Vereinigte Staaten von Amerika*\*\* und Hubert THIERRY (*Frankreich*)\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

### **51/315. Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst**

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>10</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 1997 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst: Corazon Alma de Leon, Alexander V. Chepourin, Humayun Kabir, Ernest Rusita und El Hassane Zahid.

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende Mitglieder an: Mohsen BEL HADJ AMOR (*Tunesien*\*\*), Vorsitzender; Carlos S. VEGEGA (*Argentinien*\*\*), Stellvertretender Vorsitzender; Corazon ALMA de LEON (*Philippinen*\*\*\*) , Mario BETTATI (*Frankreich*)\*, Alexander V. CHEPOURIN (*Russische Föderation*\*\*\*) , Turkia DADDAH (*Mauretanien*\*\*), Antônio FONSECA PIMENTEL (*Brasilien*)\*, Humayun KABIR (*Bangladesch*\*\*\*) , Lucretia MYERS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*, André Xavier PIRSON (*Belgien*\*\*), Jaroslav RIHA (*Tschechische Republik*\*\*), Ernest RUSITA (*Uganda*\*\*\*) , Alexis STEPHANOU (*Griechenland*)\*, Ku TASHIRO (*Japan*)\* und El Hassane ZAHID (*Marokko*\*\*\*) .

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2000.

### **51/316. Wahl der Exekutivdirektorin des Umweltprogramms der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Vorschlag des Generalsekretärs<sup>11</sup>, die Amtszeit von Elizabeth DOWDESWELL als Exekutivdirektorin des Umweltprogramms der Vereinten Nationen um ein Jahr, beginnend am 1. Januar 1997, zu verlängern.

### **51/317. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses**

Auf ihrer 87. Plenarsitzung am 17. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung CHILES, FIDSCHIS, FRANKREICHS, GABUNS, JAPANS, NAMIBIAS und der RUSSISCHEN FÖDERATION für eine am 1. Januar 1997 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, CHILES, FRANKREICHS, GABUNS, JAPANS, PAKISTANS und der RUSSISCHEN FÖDERATION freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuß die folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten an: BAHAMAS\*, BELGIEN\*, CHILE\*\*\*, FIDSCHI\*\*\*, FRANKREICH\*\*\*, GABUN\*\*\*, GHANA\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*, JAMAICA\*\*, JAPAN\*\*\*, JORDANIEN\*\*, KENIA\*\*, LETTLAND\*, MAROKKO\*\*, NAMIBIA\*\*\*, NEPAL\*\*, ÖSTERREICH\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*\*, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN\*, SENEGAL\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

<sup>10</sup> A/51/673, Ziffer 4.

<sup>11</sup> A/51/718, Ziffer 3.

## B. SONSTIGE BESCHLÜSSE

### 1. *Beschlüsse ohne Überweisung an einen Hauptausschuß*

#### 51/401. Organisation der einundfünfzigsten Tagung

Auf ihrer 3. Plenarsitzung am 20. September 1996 verabschiedete die Generalversammlung aufgrund der im ersten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlungen<sup>12</sup> eine Reihe von Bestimmungen zur Organisation der einundfünfzigsten Tagung.

Auf ihrer 58. Plenarsitzung am 14. November 1996 beschloß die Generalversammlung im Lichte ihrer Resolution 50/167 vom 22. Dezember 1995 und im Zusammenhang mit dem Internationalen Tag für die Abschaffung der Sklaverei, am Freitag, dem 6. Dezember 1996 vormittags eine Plenarsitzung der Erörterung des Problems des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, zu widmen.

#### 51/402. Annahme der Tagesordnung und Zuweisung der Tagesordnungspunkte

Auf ihrer 3., 31., 68. und 78. Plenarsitzung am 20. September, 11. Oktober, 29. November beziehungsweise 10. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung aufgrund der im ersten<sup>13</sup>, zweiten<sup>14</sup>, dritten<sup>15</sup> und vierten<sup>16</sup> Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlungen die Tagesordnung<sup>17</sup> und die Zuweisung der Tagesordnungspunkte<sup>18</sup> für die einundfünfzigste Tagung an.

Auf ihrer 3. Plenarsitzung am 20. September 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>19</sup>, die Behandlung der folgenden Punkte zurückzustellen und sie in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen:

Frage der madagassischen Inseln Glorieuses, Juan de Nova, Europa und Bassas da India;

Osttimor-Frage.

Auf ihrer 31. Plenarsitzung am 11. Oktober 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>20</sup>, einen Zusatzgegenstand "Gewährung des Beobachterstatus in der Generalversammlung an die Internationale Meeresbodenbehörde" in die Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen und ihn unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf ihrer 68. Plenarsitzung am 29. November 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>21</sup>, einen Zusatzgegenstand "Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Internationalen Organisation für Wanderung" in die Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen und ihn unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>22</sup>, einen Zusatzgegenstand "Erklärung des 7. Dezember zum Tag der Internationalen Zivilluftfahrt" in die Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen und ihn unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf ihrer 78. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>23</sup>, einen Zusatzgegenstand "Gewährung des Beobachterstatus in der Generalversammlung an den Internationalen Seegerichtshof" in die Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen und ihn unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Präsidialausschusses<sup>24</sup>, einen Zusatzgegenstand "Erklärung des 21. November zum Welttag des Fernsehens" in die Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen und ihn unmittelbar im Plenum zu behandeln. Die Versammlung beschloß ferner auf Vorschlag Italiens, den Gegenstand noch vor der Unterbrechung ihrer Tagung im Dezember 1996 zu behandeln.

#### 51/403. Sitzungen von Nebenorganen während des Hauptteils der einundfünfzigsten Tagung

##### A

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 17. September 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Konferenzausschusses<sup>25</sup>, den Exekutivrat des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zu ermächtigen, während der am 16. September 1996 beginnenden Woche zu tagen, und den Konferenzausschuß, den Ausschuß für die Ausübung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes und den Sonderausschuß für Friedenssicherungseinsätze zu ermächtigen, während des Hauptteils der einundfünfzigsten Tagung ab dem 19. September 1996 zu tagen.

##### B

Auf ihrer 3. Plenarsitzung am 20. September 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Konferenzaus-

<sup>12</sup> A/51/250, Ziffern 5-36.

<sup>13</sup> Ebd., Ziffer 43.

<sup>14</sup> A/51/250/Add.1.

<sup>15</sup> A/51/250/Add.2.

<sup>16</sup> A/51/250/Add.3.

<sup>17</sup> A/51/251 und Add.1-3.

<sup>18</sup> A/51/252 und Add.1-3.

<sup>19</sup> A/51/250, Ziffern 39 und 40.

<sup>20</sup> A/51/250/Add.1, Ziffer 2.

<sup>21</sup> A/51/250/Add.2, Ziffer 1.

<sup>22</sup> Ebd., Ziffer 2.

<sup>23</sup> A/51/250/Add.3, Ziffer 1.

<sup>24</sup> Ebd., Ziffer 2.

<sup>25</sup> A/51/337.

schusses<sup>25</sup> und des Präsidialausschusses<sup>26</sup>, den Ausschuß für die Beziehungen zum Gastland sowie die Arbeitsgruppe zur Frage der Finanzierung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten zu ermächtigen, während des Hauptteils der einundfünfzigsten Tagung zu tagen.

#### **51/404. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 32. Plenarsitzung am 11. Oktober 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen<sup>27</sup>.

#### **51/405. Bericht des Internationalen Gerichtshofs**

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 15. Oktober 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Internationalen Gerichtshofs<sup>28</sup>.

#### **51/407. Frage der Falklandinseln (Malvinas)**

Auf ihrer 41. Plenarsitzung am 25. Oktober 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Frage der Falklandinseln (Malvinas)" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **51/409. Bericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht**

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 19. November 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht<sup>29</sup>.

#### **51/410. Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind**

Auf ihrer 78. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die

für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind<sup>30</sup>.

#### **51/416. Unterrichtung durch den Generalsekretär nach Artikel 12 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 81. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der Mitteilung des Generalsekretärs<sup>31</sup>.

#### **51/431. Sonderhilfe zugunsten der Frontstaaten und anderer Nachbarstaaten**

Auf ihrer 84. Plenarsitzung am 13. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Vorschlag Kongos<sup>32</sup>, unter Hinweis auf ihre Resolution 49/21 M vom 20. Dezember 1994, nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über Sonderhilfe zugunsten der Frontstaaten und anderer Nachbarstaaten<sup>33</sup> und mit Genugtuung über die Einsetzung des Organs der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika für Politik, Verteidigung und Sicherheit, das somit de facto an die Stelle der Frontstaaten tritt<sup>34</sup>,

a) dem Generalsekretär für seine Anstrengungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Hilfe zugunsten der Frontstaaten und anderer Nachbarstaaten zu danken;

b) mit Genugtuung von der Unterstützung Kenntnis zu nehmen, die der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika von den Geberländern, den Organisationen des Systems der Vereinten Nationen und den nichtstaatlichen Organisationen gewährt wird;

c) die internationale Gemeinschaft mit allem Nachdruck aufzufordern, auch künftig rechtzeitig und wirksam die erforderliche finanzielle, materielle und technische Hilfe zu gewähren, um die Länder der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika besser in die Lage zu versetzen, gemeinsam Bemühungen um den Wiederaufbau, die Normalisierung und die Entwicklung ihrer Wirtschaft zu unternehmen;

d) diese Frage nicht mehr unter dem Punkt "Verstärkte Koordinierung der humanitären Nothilfe und Katastrophenhilfe der Vereinten Nationen, einschließlich der Wirtschafts-sonderhilfe" zu behandeln, sondern alle damit zusammenhängenden Angelegenheiten im Rahmen ihrer Behandlung der Frage der Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika zu erörtern.

<sup>26</sup> A/51/250, Ziffer 34.

<sup>27</sup> Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 1 (A/51/1).

<sup>28</sup> Ebd., Beilage 4 (A/51/4).

<sup>29</sup> A/51/292-S/1996/665; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for July, August and September 1996*, Dokument S/1996/665.

<sup>30</sup> A/51/399-S/1996/778, Anhang; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for July, August and September 1996*, Dokument S/1996/778.

<sup>31</sup> A/51/521.

<sup>32</sup> A/51/L.43.

<sup>33</sup> A/51/528.

<sup>34</sup> Siehe A/50/1001, Anhang.

**51/432. Erklärung der Versammlung der Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit über den von der gegenwärtigen Regierung der Vereinigten Staaten im April 1986 aus der Luft und von der See aus geführten militärischen Angriff auf die Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Erklärung der Versammlung der Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit über den von der gegenwärtigen Regierung der Vereinigten Staaten im April 1986 aus der Luft und von der See aus geführten militärischen Angriff auf die Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/433. Bewaffnete israelische Aggression gegen die irakischen kerntechnischen Anlagen und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf das bestehende internationale System für die friedliche Nutzung der Kernenergie, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie den Weltfrieden und die internationale Sicherheit**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Bewaffnete israelische Aggression gegen die irakischen kerntechnischen Anlagen und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf das bestehende internationale System für die friedliche Nutzung der Kernenergie, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie den Weltfrieden und die internationale Sicherheit" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/434. Folgen der Besetzung Kuwaits durch Irak und der irakischen Aggression gegen Kuwait**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Folgen der Besetzung Kuwaits durch Irak und der irakischen Aggression gegen Kuwait" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/435. Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/436. Frage der Komoreninsel Mayotte**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des

Punktes "Frage der Komoreninsel Mayotte" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/450. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats**

Auf ihrer 87. Plenarsitzung am 17. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis von den Kapiteln I, II, III, IV, V (Abschnitt A), VI und VIII des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>35</sup>.

**51/451. Nothilfe für die wirtschaftliche Gesundung und den Wiederaufbau Burundis**

Auf ihrer 87. Plenarsitzung am 17. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Vorschlag Österreichs<sup>36</sup>, die Behandlung des Resolutionsentwurfs "Nothilfe für die wirtschaftliche Gesundung und den Wiederaufbau Burundis" in Dokument A/51/L.48 bis zu ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung zurückzustellen.

**51/452. Ingangsetzung globaler Verhandlungen über internationale Entwicklungszusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet**

Auf ihrer 88. Plenarsitzung am 17. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Ingangsetzung globaler Verhandlungen über internationale Entwicklungszusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

**51/462. Von der Generalversammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung noch zu behandelnde Tagesordnungspunkte**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung, daß abgesehen von Organisationsfragen und Gegenständen, die aufgrund der Geschäftsordnung der Versammlung unter Umständen zu behandeln sind, auf der einundfünfzigsten Tagung noch folgende Tagesordnungspunkte zur Behandlung ausstehen:

- Punkt 10: Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen
- Punkt 12: Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats
- Punkt 17 b): Wahl von zwanzig Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses
- Punkt 18 h): Ernennung von Mitgliedern der Gemeinsamen Inspektionsgruppe
- Punkt 18 i): Bestätigung der Ernennung des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen

<sup>35</sup> A/51/3 (Teile I-III); siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 3*.

<sup>36</sup> A/51/L.65.

- |               |   |            |  |
|---------------|---|------------|--|
| Punkt 19:     | Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker   | Punkt 120: | Personalmanagement   |
| Punkt 21 b):  | Wirtschaftssonderhilfe für bestimmte Länder oder Regionen   | Punkt 121: | Gemeinsames System der Vereinten Nationen  |
| Punkt 33:     | Die Situation im Nahen Osten  | Punkt 122: | Pensionssystem der Vereinten Nationen  |
| Punkt 35:     | Palästinafrage  | Punkt 123: | Finanzierung der Friedenstruppen der Vereinten Nationen im Nahen Osten   |
| Punkt 37:     | Die Situation der Demokratie und der Menschenrechte in Haiti  | Punkt 124: | Finanzierung der Verifikationsmission der Vereinten Nationen für Angola  |
| Punkt 39:     | Die Situation in Afghanistan und ihre Auswirkungen auf den Weltfrieden und die internationale Sicherheit  | Punkt 125: | Finanzierung der Aktivitäten aufgrund der Resolution 687 (1991) des Sicherheitsrats  |
| Punkt 40:     | Die Situation in Zentralamerika: Verfahren zur Herbeiführung eines tragfähigen und dauerhaften Friedens sowie Fortschritte bei der Gestaltung einer Region des Friedens, der Freiheit, der Demokratie und der Entwicklung | Punkt 126: | Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara   |
| Punkt 43:     | Die Situation in Burundi  | Punkt 128: | Finanzierung und Liquidation der Übergangsbehörde der Vereinten Nationen in Kambodscha   |
| Punkt 46:     | Neugliederung und Neubelebung der Vereinten Nationen im Wirtschafts- und Sozialbereich und auf damit zusammenhängenden Gebieten   | Punkt 129: | Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen |
| Punkt 47:     | Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und damit zusammenhängende Fragen  | Punkt 130: | Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Somalia II  |
| Punkt 48:     | Stärkung des Systems der Vereinten Nationen   | Punkt 131: | Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Mosambik  |
| Punkt 56:     | Die Situation in Bosnien und Herzegowina  | Punkt 132: | Finanzierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern   |
| Punkt 58:     | Zypernfrage   | Punkt 133: | Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien  |
| Punkt 96 b):  | Agenda für Entwicklung  | Punkt 134: | Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Haiti   |
| Punkt 110 d): | Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien  | Punkt 135: | Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Liberia   |
| Punkt 111:    | Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer  | Punkt 136: | Finanzierung der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Ruanda  |
| Punkt 112:    | Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen   | Punkt 137: | Finanzierung des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht  |
| Punkt 114:    | Programmplanung   | Punkt 138: | Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Tadschikistan   |
| Punkt 115:    | Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen  | Punkt 139: | Finanzierung des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre  |
| Punkt 116:    | Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1996-1997  |            |  |
| Punkt 118:    | Konferenzplanung  |            |  |
| Punkt 119:    | Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen  |            |  |

Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Punkt 140: Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen

Punkt 141: Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste

Punkt 144: Übereinkommen über das Recht der nichtschiffahrtlichen Nutzung internationaler Wasserläufe

Punkt 153: Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Bosnien und Herzegowina

Punkt 154: Finanzierung der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen für Ostslawonien, die Baranja und Westsirmien

Punkt 155: Finanzierung der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen

Punkt 157: Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti

## **2. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ersten Ausschusses**

### **51/411. Tagesordnungspunkte im Zusammenhang mit der Abrüstung und der internationalen Sicherheit**

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom ersten Teil des Berichts des Ersten Ausschusses<sup>37</sup>.

### **51/412. Änderung des Vertrags über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser**

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom sechsten Teil des Berichts des Ersten Ausschusses<sup>38</sup>.

### **51/413. Anwendung des Vertrags über das umfassende Verbot von Kernversuchen**

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom siebenten Teil des Berichts des Ersten Ausschusses<sup>39</sup>.

<sup>37</sup> A/51/566.

<sup>38</sup> A/51/566/Add.5.

<sup>39</sup> A/51/566/Add.6.

### **51/414. Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Einsatzmitteln unter allen Aspekten**

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>40</sup> und unter Hinweis auf ihren Beschluß 50/420 vom 12. Dezember 1995, den Punkt "Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Einsatzmitteln unter allen Aspekten" in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

### **51/415. Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit**

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 10. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>41</sup>, den Punkt "Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit" in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

## **3. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)**

### **51/427. Militärische Aktivitäten und Vorkehrungen von Kolonialmächten in unter ihrer Verwaltung stehenden Gebieten**

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 13. Dezember 1996 verabschiedete die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)<sup>42</sup> den folgenden Text:

"1. Nach Behandlung des im Bericht des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker enthaltenen Kapitels zu einem Punkt der Tagesordnung des Sonderausschusses mit dem Titel 'Militärische Aktivitäten und Vorkehrungen von Kolonialmächten in unter ihrer Verwaltung stehenden Gebieten'<sup>43</sup> sowie unter Hinweis auf ihre Resolution 1514 (XV) vom 14. Dezember 1960 und alle anderen einschlägigen Resolutionen und Beschlüsse der Vereinten Nationen über militärische Aktivitäten in Kolonialgebieten und Gebieten ohne Selbstregierung, bekräftigt die Generalversammlung ihre feste Überzeugung, daß Militärstützpunkte und -einrichtungen in den betreffenden Hoheitsgebieten ein Hindernis für die Ausübung des Selbstbestimmungsrechts durch das Volk dieser Gebiete darstellen könnten, und wiederholt ihre feste Auffassung, daß die bestehenden Stützpunkte und Einrichtungen, die die Verwirklichung der

<sup>40</sup> A/51/566/Add.11, Ziffer 64.

<sup>41</sup> A/51/566/Add.21, Ziffer 8.

<sup>42</sup> A/51/596, Ziffer 13.

<sup>43</sup> *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 23 (A/51/23), Kap. VI.*



Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker behindern, abgezogen werden sollen.

2. Die Generalversammlung, die sich der Existenz solcher Stützpunkte und Einrichtungen in einigen dieser Hoheitsgebiete bewußt ist, bittet die betreffenden Verwaltungsmächte nachdrücklich, auch künftig alles Erforderliche zu tun, damit diese Gebiete nicht in Offensivhandlungen gegen andere Staaten hineingezogen oder für die Einmischung in die Angelegenheiten anderer Staaten benutzt werden.

3. Die Generalversammlung bringt von neuem ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck, daß die militärischen Aktivitäten und Vorkehrungen von Kolonialmächten in unter ihrer Verwaltung stehenden Hoheitsgebieten im Widerspruch zu den Rechten und Interessen der betroffenen Kolonialvölker, insbesondere ihrem Recht auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit, stehen könnten. Die Versammlung fordert die betreffenden Verwaltungsmächte erneut auf, diese Aktivitäten einzustellen und solche Militärstützpunkte gemäß ihren diesbezüglichen Resolutionen aufzulösen.

4. Die Generalversammlung erklärt erneut, daß die Kolonialgebiete und die Gebiete ohne Selbstregierung sowie angrenzende Gebiete nicht für Kernversuche, zur Ablagerung von Atommüll oder für die Stationierung von Kernwaffen und anderen Massenvernichtungswaffen benutzt werden sollen.

5. Die Generalversammlung mißbilligt die auch weiterhin erfolgende Zweckentfremdung von Land in Kolonialgebieten und Gebieten ohne Selbstregierung, insbesondere in den kleinen Inselgebieten im Pazifik und in der Karibik, für militärische Einrichtungen. Die großangelegte Verwendung lokaler Ressourcen für diesen Zweck könnte sich auf die wirtschaftliche Entwicklung der betreffenden Hoheitsgebiete nachteilig auswirken.

6. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis von dem Beschluß einiger Verwaltungsmächte, einige dieser Militärstützpunkte in den Gebieten ohne Selbstregierung zu schließen oder zu verkleinern.

7. Die Generalversammlung ersucht den Generalsekretär, die Weltöffentlichkeit auch in Zukunft über diejenigen militärischen Aktivitäten und Vorkehrungen in Kolonialgebieten und Gebieten ohne Selbstregierung zu unterrichten, die ein Hindernis für die Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker darstellen.

8. Die Generalversammlung ersucht den Sonderausschuß für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker, diese Frage weiter zu prüfen und der Versammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten."

#### 51/428. Die Situation in den besetzten Gebieten Kroatiens

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 13. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)<sup>44</sup>, die Behandlung des Punktes "Die Situation in den besetzten Gebieten Kroatiens" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### 51/429. Frage der Zusammensetzung bestimmter Organe der Vereinten Nationen

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 13. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)<sup>45</sup>, den Punkt "Frage der Zusammensetzung bestimmter Organe der Vereinten Nationen" von ihrer Tagesordnung abzusetzen.

#### 51/430. Gibraltar-Frage

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 13. Dezember 1996 verabschiedete die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)<sup>46</sup> den folgenden Text als Konsens der Mitglieder der Versammlung:

"Die Generalversammlung, unter Hinweis auf ihren Beschluß 50/415 vom 6. Dezember 1995 und gleichzeitig unter Hinweis darauf, daß es in der Erklärung, auf die sich die Regierungen Spaniens und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland am 27. November 1984 in Brüssel geeinigt haben<sup>47</sup>, unter anderem wie folgt heißt:

'Die Einleitung eines Verhandlungsprozesses zur Überwindung aller zwischen ihnen bestehenden Meinungsverschiedenheiten in bezug auf Gibraltar und zur Förderung einer beiderseitig nutzbringenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, der Kultur, des Fremdenverkehrs, des Flugverkehrs, des Militärwesens und der Umwelt. Beide Seiten stimmen zu, daß im Laufe dieses Prozesses Fragen der Souveränität erörtert werden. Die britische Regierung wird voll zu ihrer Verpflichtung stehen, die in der Präambel zur Verfassung von 1969 festgeschriebenen Wünsche des Volkes von Gibraltar zu achten.'

nimmt davon Kenntnis, daß die Außenminister Spaniens und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland im Rahmen dieses Prozesses jedes Jahr abwechselnd in ihrer jeweiligen Hauptstadt, zuletzt am 20. Dezember 1994 in London, zusammengetroffen sind, und fordert beide Regierungen nachdrücklich auf, ihre Verhandlungen fortzusetzen, mit dem Ziel, im Lichte der einschlägigen Resolutionen der Generalversammlung und im Geiste der Charta der Vereinten Nationen eine endgültige Lösung des Gibraltarproblems zu finden."

<sup>44</sup> A/51/599, Ziffer 4.

<sup>45</sup> A/51/600, Ziffer 4.

<sup>46</sup> A/51/588, Ziffer 27.

<sup>47</sup> A/39/732, Anhang.

#### 4. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Zweiten Ausschusses

##### 51/442. Dokumente zu Fragen der makroökonomischen Politik

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>48</sup> Kenntnis von den folgenden Dokumenten:

a) Bericht des Generalsekretärs über die weltweite finanzielle Integration: Herausforderungen und Chancen<sup>49</sup>;

b) Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung der internationalen Organisationen auf dem Gebiet des multilateralen Handels<sup>50</sup>;

c) Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sekretariats der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über besondere Maßnahmen zugunsten der Inselstaaten unter den Entwicklungsländern<sup>51</sup>;

d) Mitteilungen des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Gemeinsamen Inspektionsgruppe mit dem Titel "Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen: Prüfung institutioneller und programmatischer Fragen"<sup>52</sup> sowie der diesbezüglichen Stellungnahmen des Generalsekretärs<sup>53</sup>.

##### 51/443. Bericht des Generalsekretärs über die Nutzung von Süßwasserressourcen in der Nahrungsmittel- und der landwirtschaftlichen Produktion

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>54</sup> Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Nutzung von Süßwasserressourcen in der Nahrungsmittel- und der landwirtschaftlichen Produktion sowie von den Auswirkungen der Ergebnisse der Uruguay-Runde der multilateralen Handelsverhandlungen auf die Nahrungsmittelproduktion, namentlich auch auf agroindustrielle Erzeugnisse, und auf die allgemeine Ernährungssicherheit in den Entwicklungsländern<sup>55</sup>.

##### 51/444. Bestandfähige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom ersten Teil des Berichts des Zweiten Ausschusses<sup>56</sup>.

##### 51/445. Dokument zur Agenda für Entwicklung

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>57</sup> Kenntnis von der an die Allen Mitgliedstaaten offenstehenden Ad-hoc-Arbeitsgruppe der Generalversammlung zur Ausarbeitung einer Agenda für Entwicklung gerichteten Mitteilung des Generalsekretärs zu den Bestimmungen der Versammlungsresolution 50/227 vom 24. Mai 1996<sup>58</sup>.

##### 51/446. Umwelt und bestandfähige Entwicklung

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom ersten und achten Teil des Berichts des Zweiten Ausschusses<sup>59</sup>.

##### 51/447. Bericht über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>60</sup> Kenntnis von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau<sup>61</sup>.

##### 51/448. Dokumente im Zusammenhang mit dem Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>62</sup> Kenntnis von den folgenden Dokumenten:

a) Einschlägige Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats für 1996<sup>63</sup>;

b) Bericht des Generalsekretärs über vorbeugende Maßnahmen gegen Malaria und verstärkte Malariabekämpfung in den Entwicklungsländern, insbesondere in Afrika<sup>64</sup>;

c) Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Exekutivdirektorin des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen über den Bevölkerungspreis der Vereinten Nationen<sup>65</sup>.

##### 51/449. Zweijahres-Arbeitsprogramm des Zweiten Aus- schusses für 1997-1998

Auf ihrer 86. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Zweiten

<sup>48</sup> A/51/602, Ziffer 39.

<sup>49</sup> A/51/388.

<sup>50</sup> A/51/331.

<sup>51</sup> A/51/255.

<sup>52</sup> A/51/152.

<sup>53</sup> A/51/152/Add.1.

<sup>54</sup> A/51/603, Ziffer 17.

<sup>55</sup> A/51/431.

<sup>56</sup> A/51/604.

<sup>57</sup> A/51/604/Add.2, Ziffer 8.

<sup>58</sup> A/51/319.

<sup>59</sup> A/51/605 und Add.7.

<sup>60</sup> A/51/606, Ziffer 13.

<sup>61</sup> A/51/391.

<sup>62</sup> A/51/601, Ziffer 25.

<sup>63</sup> A/51/3 (Teile I-III), Kap. I, III, IV, V (Abschnitte B-E und H) und VII; siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 3*.

<sup>64</sup> A/51/379.

<sup>65</sup> A/51/534.

Ausschusses<sup>62</sup> und gemäß Ziffer 5 ihrer Resolution 39/217 vom 18. Dezember 1984 das in der nachstehenden Anlage enthaltene Zweijahres-Arbeitsprogramm des Zweiten Ausschusses für 1997-1998.

#### ANLAGE

### Zweijahres-Arbeitsprogramm des Zweiten Ausschusses für 1997-1998<sup>66</sup>

1997

#### Punkt 1. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>67</sup>

*Zielbetrag für die Beitragsankündigungen zum Welternährungsprogramm für den Zeitraum 1999-2000*

##### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

*Verhütung und Bekämpfung des erworbenen Immundefektsyndroms (Aids)*

##### *Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Generaldirektors der Weltgesundheitsorganisation über den Stand der Durchführung der Globalen Strategie zur Verhütung und Bekämpfung des erworbenen Immundefektsyndroms (Aids) (Resolution 47/40 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

*Welternährungsgipfel*

##### *Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Generaldirektors der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen über die Ergebnisse des Welternährungsgipfels (Resolution 50/109 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

*Ständige Souveränität über nationale Ressourcen in dem besetzten palästinensischen Gebiet und den anderen besetzten arabischen Gebieten*

##### *Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der israelischen Siedlungen auf das palästinensische Volk in dem seit 1967 besetzten palästinensischen Gebiet einschließlich Jerusalems und auf die arabische Bevölkerung des

besetzten syrischen Golan (Resolution 1996/40 des Wirtschafts- und Sozialrats)<sup>68</sup>

*Koordinierung der Aktivitäten der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen im Energiebereich*

##### *Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Möglichkeiten zur verstärkten Koordinierung der Aktivitäten der Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen im Energiebereich (Resolution 1996/44 des Wirtschafts- und Sozialrats)<sup>68</sup>

*Neue und innovative Ideen zur Beschaffung von Mitteln*

##### *Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über alle Aspekte neuer und innovativer Ideen zur Beschaffung von Mitteln für die auf weltweiter Ebene vereinbarten Verpflichtungen und Prioritäten (Resolution 1996/48 des Wirtschafts- und Sozialrats)<sup>68</sup>

#### Punkt 2. Fragen der makroökonomischen Politik

a) *Entwicklungsfinanzierung, einschließlich des Nettoressourcentransfers zwischen den Entwicklungsländern und den entwickelten Ländern*

##### *Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/93 der Generalversammlung betreffend die Vorbereitungen für die Abhaltung einer internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung

Bericht des Generalsekretärs über die weltweite finanzielle Integration und die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und den Bretton-Woods-Institutionen (Resolution 51/166 der Generalversammlung)

b) *Handel und Entwicklung*

##### *Dokumentation*

Bericht des Handels- und Entwicklungsrats (Resolution 1995 (XIX) der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/96 der Generalversammlung über wirtschaftliche Maßnahmen als Mittel zur Ausübung politischen und wirtschaftlichen Zwangs auf Entwicklungsländer

Bericht des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und des Generalsekretärs der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über spezifische Maßnahmen im Zusammenhang mit den besonderen Bedürfnissen und Problemen der Binnenstaaten unter den Entwicklungsländern (Resolution 50/97 der Generalversammlung)

<sup>66</sup> Im Einklang mit der herkömmlichen Praxis und gemäß Beschluß 38/429 der Generalversammlung wird der Zweite Ausschuß jedes Jahr zu Beginn seiner Arbeit eine Generaldebatte abhalten.

<sup>67</sup> Die Liste der Fragen und der Dokumentation unter diesem Punkt entspricht den von der Generalversammlung erbetenen Berichten. Die endgültige Fassung der Liste wird erstellt, nachdem der Wirtschafts- und Sozialrat seine Arbeit im Jahr 1997 abgeschlossen hat.

<sup>68</sup> Der Generalversammlung über den Wirtschafts- und Sozialrat vorgelegter Bericht.

Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur Übermittlung des Berichts des Generalsekretärs der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen (Resolution 51/167 der Generalversammlung)

- c) *Wissenschaft und Technologie im Dienste der Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Durchführung der Resolution 50/101 der Generalversammlung

- d) *Auslandsverschuldungskrise und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/164 der Generalversammlung

### Punkt 3. *Fragen der sektoralen Politik*

- a) *Industrielle Entwicklungszusammenarbeit*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/94 der Generalversammlung über die Zweite Dekade für die industrielle Entwicklung Afrikas

- b) *Wirtschaft und Entwicklung*

*Dokumentation:*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 48/180 der Generalversammlung)

- c) *Ernährung und bestandfähige landwirtschaftliche Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Aktionsplans des Welternährungsgipfels (Resolution 51/171 der Generalversammlung)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Generaldirektors der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen über die Ergebnisse des Welternährungsgipfels (Resolutionen der Generalversammlung 50/109 und 51/171)<sup>68</sup>

### Punkt 4. *Bestandfähige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit*

- a) *Agenda für Entwicklung*

- i) *Agenda für Entwicklung*

Keine Vorausdokumentation erbeten

- ii) *Wiederaufnahme des Dialogs über die Verstärkung der internationalen wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit durch Partnerschaft*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/174 der Generalversammlung

- b) *Durchführung des Aktionsprogramms für die neunziger Jahre zugunsten der am wenigsten entwickelten Länder*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/103 der Generalversammlung

- c) *Bevölkerung und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/176 der Generalversammlung

- d) *Internationale Wanderung und Entwicklung, einschließlich der Veranstaltung einer Konferenz der Vereinten Nationen über internationale Wanderung und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 50/123 der Generalversammlung)

- e) *Umsetzung der Ergebnisse der Konferenz der Vereinten Nationen über Wohn- und Siedlungswesen (Habitat II)*

*Dokumentation*

Bericht der Kommission für Wohn- und Siedlungswesen, einschließlich des Berichts der Kommission über die Durchführung der Globalen Wohnraumstrategie bis zum Jahr 2000 (Resolutionen der Generalversammlung 32/162, 43/180 und 43/181)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/177 der Generalversammlung<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs mit einer Bewertung des Zentrums der Vereinten Nationen für Wohn- und Siedlungswesen mit dem Ziel seiner Neubelebung (Resolution 51/177 der Generalversammlung)

- f) *Erste Dekade der Vereinten Nationen für die Beseitigung der Armut*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/178 der Generalversammlung einschließlich der Gesamtbewertung der Durchführung des Programms für die Begehung des Internationalen Jahres für die Beseitigung der Armut

- g) *Die Frau und die Entwicklung*

*Dokumentation:*

Bericht des Generalsekretärs über die wirksame Mobilisierung und Einbindung der Frau in die Entwicklung (Resolutionen der Generalversammlung 42/178 und 50/104)<sup>68</sup>

h) *Erschließung der Humanressourcen**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/105 der Generalversammlung

i) *Kulturelle Entwicklung**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs und des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur über den Stand der Durchführung der Weltdekade für kulturelle Entwicklung (Resolutionen der Generalversammlung 41/187, 44/238, 45/189, 46/157 und 49/105 sowie Beschluß 1996/206 des Wirtschafts- und Sozialrats)<sup>68</sup>

Punkt 5. *Umwelt und bestandfähige Entwicklung**Dokumentation*

Bericht des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (Resolution 2997 (XXVII) der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Mitteilung des Generalsekretärs über internationale Übereinkünfte und Protokolle auf dem Gebiet der Umwelt (Resolution 3436 (XXX) der Generalversammlung)

Mündlicher Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/110 der Generalversammlung

a) *Umsetzung der Beschlüsse und Empfehlungen der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung**Dokumentation*

Der entsprechende Abschnitt im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über die Arbeit der Kommission für bestandfähige Entwicklung auf ihrer fünften Tagung (Resolution 47/191 der Generalversammlung)

b) *Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolutionen der Generalversammlung 50/114 über Wüstenbildung und Dürre sowie 51/180

c) *Schutz des Weltklimas für die heutigen und die kommenden Generationen**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Prüfung der Vorkehrungen für die administrative Unterstützung des Sekretariats des Rahmenübereinkommens der Ver-

einten Nationen über Klimaänderungen (Resolution 50/115 der Generalversammlung)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Exekutivsekretärs des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen über die Ergebnisse der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens (Resolution 51/184 der Generalversammlung)

d) *Internationale Dekade für Katastrophenvorbeugung**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Durchführung der Resolution 50/117 B der Generalversammlung

Bericht des Generalsekretärs über die Gestaltung, den Inhalt und den Zeitpunkt der Schlußveranstaltung der Dekade (Resolution 51/185 der Generalversammlung)

e) *Übereinkommen über die biologische Vielfalt**Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Exekutivsekretärs des Übereinkommens über die biologische Vielfalt über die Ergebnisse der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens (Resolution 51/182 der Generalversammlung)

f) *Umsetzung der Ergebnisse der Weltkonferenz über die bestandfähige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern**Dokumentation*

Sachstandsbericht des Generalsekretärs (Resolution 51/183 der Generalversammlung)

g) *Sondertagung zur Gesamtüberprüfung und -bewertung der Umsetzung der Agenda 21**Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 51/181 der Generalversammlung)

Punkt 6. *Operative Entwicklungsaktivitäten*a) *Operative Entwicklungsaktivitäten des Systems der Vereinten Nationen**Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

b) *Wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungsländern**Dokumentation*

Bericht des Hochrangigen Ausschusses für die Überprüfung der technischen Zusammenarbeit zwischen den

Entwicklungsländern (Resolution 33/134 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/118 der Generalversammlung über die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Entwicklungsgemeinschaft für das südliche Afrika

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Süd-Süd-Zusammenarbeit (Resolution 50/119 der Generalversammlung)

#### Punkt 7. *Ausbildung und Forschung*

*Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 51/188 der Generalversammlung)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Gemeinsamen Inspektionsgruppe über Programme und Aktivitäten der Ausbildungsinstitutionen des Systems der Vereinten Nationen (Resolution 51/188 der Generalversammlung)

#### Punkt 8. *Ständige Souveränität des palästinensischen Volkes in dem besetzten palästinensischen Gebiet einschließlich Jerusalems und der arabischen Bevölkerung des besetzten syrischen Golan über ihre natürlichen Ressourcen*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/190 der Generalversammlung

1998<sup>69</sup>

#### Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*<sup>70</sup>

*Bevölkerungspreis der Vereinten Nationen*

*Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Exekutivdirektorin des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen über den Bevölkerungspreis und den Treuhandfonds der Vereinten Nationen (Beschluß 1982/112 des Wirtschafts- und Sozialrats)

*Öffentliche Verwaltung und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über öffentliche Verwaltung und Entwicklung (Resolution 50/225 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

#### Punkt 2. *Fragen der makroökonomischen Politik*

- a) *Entwicklungsfinanzierung, einschließlich des Nettoressourcentransfers zwischen den Entwicklungsländern und den entwickelten Ländern*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/165 der Generalversammlung

- b) *Handel und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Handels- und Entwicklungsrats (Resolution 1995 (XIX) der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur Übermittlung des Berichts des Generalsekretärs der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über die Durchführung der Resolution 51/168 der Generalversammlung

- c) *Rohstoffe*

*Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur Übermittlung des Berichts des Generalsekretärs der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über weltweite Trends und Aussichten im Rohstoffbereich (Resolution 51/169 der Generalversammlung)

#### Punkt 3. *Fragen der sektoralen Politik*

- a) *Industrielle Entwicklungszusammenarbeit*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/170 der Generalversammlung

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung über die besten Praktiken und die auf dem Gebiet der industriellen Entwicklung gewonnenen Erfahrungen (Resolution 51/170 der Generalversammlung)

- b) *Wirtschaft und Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/191 der Generalversammlung

#### Punkt 4. *Bestandfähige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs und des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung,

<sup>69</sup> Das Arbeitsprogramm und die Liste der Dokumentation für 1998 werden 1997 unter Berücksichtigung der von der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung gefaßten einschlägigen Beschlüsse aktualisiert.

<sup>70</sup> Die Liste der Fragen und der Dokumentation unter diesem Punkt ist nur ein Hinweis auf die von der Generalversammlung erbetenen Berichte. Die endgültige Fassung der Liste wird erstellt, nachdem der Wirtschafts- und Sozialrat seine Arbeiten im Jahr 1998 abgeschlossen hat.

Wissenschaft und Kultur über die Durchführung der Resolutionen der Generalversammlung 50/130 und 51/172 über Kommunikation zugunsten der Entwicklungsprogramme im System der Vereinten Nationen

- a) *Umsetzung und Weiterverfolgung wichtiger Konsensvereinbarungen über Entwicklung*
- i) *Verwirklichung der in der "Erklärung über internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere über die Neubelebung des Wirtschaftswachstums und der Entwicklung in den Entwicklungsländern" vereinbarten Verpflichtungen und Politiken*
- ii) *Durchführung der Internationalen Entwicklungsstrategie für die Vierte Entwicklungsdekade der Vereinten Nationen*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Verwirklichung der Erklärung über internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere über die Neubelebung des Wirtschaftswachstums und über die Entwicklung in den Entwicklungsländern und der Internationalen Entwicklungsstrategie für die Vierte Entwicklungsdekade der Vereinten Nationen (Resolutionen der Generalversammlung 45/199, 47/152, 48/185, 49/92 und 51/173)

- b) *Integration der Übergangsvolkswirtschaften in die Weltwirtschaft*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolutionen der Generalversammlung 48/181, 49/106 und 51/175)

- c) *Erste Dekade der Vereinten Nationen für die Beseitigung der Armut*

Keine Vorauskumentation erbeten (Resolution 51/178 der Generalversammlung)

- d) *Kulturelle Entwicklung*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs und des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur über die Folgemaßnahmen zu dem Bericht der Weltkommission für Kultur und Entwicklung (Resolution 51/179 der Generalversammlung)

**Punkt 5. Umwelt und bestandfähige Entwicklung**

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über gesundheits- und umweltschädliche Produkte (Resolution 34/173 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

- a) *Umsetzung der Beschlüsse und Empfehlungen der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung*

*Dokumentation*

Der entsprechende Abschnitt im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über die Arbeit der Kommission für bestandfähige Entwicklung auf ihrer sechsten Tagung (Resolution 47/191 der Generalversammlung)

- b) *Umsetzung der Ergebnisse der Weltkonferenz über die bestandfähige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Pläne, Programme und Projekte zugunsten einer bestandfähigen Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern, die aufgrund des Aktionsprogramms für die bestandfähige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern durchgeführt wurden (Resolutionen der Generalversammlung 50/116 und 51/183)

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats mit den Auffassungen des Ausschusses für Entwicklungsplanung zu dem Bericht des Generalsekretärs über den Gefährdungsindex (Resolution 51/183 der Generalversammlung)

**Punkt 6. Operative Entwicklungsaktivitäten**

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Vorbereitungen für die Sondertagung der Generalversammlung zur Überprüfung der Verwirklichung der Ziele des Weltkindergipfels (Resolution 51/186 der Generalversammlung)

- a) *Dreijährliche Grundsatzüberprüfung der operativen Entwicklungsaktivitäten des Systems der Vereinten Nationen*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die dreijährliche Grundsatzüberprüfung der operativen Entwicklungsaktivitäten des Systems der Vereinten Nationen (Resolution 50/120 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

**Punkt 7. Ausbildung und Forschung**

*Universität der Vereinten Nationen*

*Dokumentation*

Bericht des Rates der Universität der Vereinten Nationen

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 51/187 der Generalversammlung)

## 5. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Dritten Ausschusses

### 51/417. Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>71</sup> Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau<sup>72</sup>.

### 51/418. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Förderung und des Schutzes der Rechte der Kinder behandelte Dokumente

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>73</sup> Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Rechte des Kindes<sup>74</sup>.

### 51/419. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung behandeltes Dokument

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>75</sup> Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid<sup>76</sup>.

### 51/420. Menschenrechtsfragen

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung Kenntnis vom ersten Teil des Berichts des Dritten Ausschusses<sup>77</sup>.

### 51/421. Die Menschenrechtssituation in Estland und Lettland

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 verabschiedete die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>78</sup> den folgenden Text:

"Die Generalversammlung, nach Abschluß der Behandlung der Frage auf der Grundlage der Informationen, die der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für

Menschenrechte gemäß ihrer Resolution 48/155 vom 20. Dezember 1993 mit dem Titel 'Die Menschenrechtssituation in Estland und Lettland' im Namen des Generalsekretärs zur Verfügung gestellt hat, begrüßt und ermutigt die Aktivitäten, die in dieser Hinsicht von den zuständigen regionalen und internationalen Organisationen, namentlich der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, bereits unternommen wurden oder zur Zeit unternommen werden, sowie die Maßnahmen, die die Regierungen Estlands und Lettlands zur Umsetzung der Empfehlungen dieser Organisationen getroffen haben."

### 51/422. Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen behandelte Dokumente: Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>78</sup> Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation im südlichen Libanon und in der westlichen Beka<sup>79</sup> und von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Zwischenberichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Menschenrechtssituation in Burundi<sup>80</sup>.

### 51/423. Arbeitsgruppe des Dritten Ausschusses

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>81</sup>, den Punkt 110 d) "Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien" auf der Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung zu belassen, um der Arbeitsgruppe des Dritten Ausschusses die Fortsetzung ihrer Arbeit zu ermöglichen.

### 51/424. Bericht über das Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>82</sup> und unter Hinweis auf ihre Resolution 49/214 vom 23. Dezember 1994 über die Internationale Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt, ihr auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung einen Bericht über das Aktivitätenprogramm der Dekade vorzulegen.

### 51/425. Arbeitsplan des Dritten Ausschusses und Zweijahres-Arbeitsprogramm des Ausschusses für 1997-1998

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Aus-

<sup>71</sup> A/51/612, Ziffer 26.

<sup>72</sup> A/51/277 und Korr.1.

<sup>73</sup> A/51/615, Ziffer 24.

<sup>74</sup> A/51/424.

<sup>75</sup> A/51/617, Ziffer 16.

<sup>76</sup> A/51/427.

<sup>77</sup> A/51/619.

<sup>78</sup> A/51/619/Add.3 und Korr.1, Ziffer 72.

<sup>79</sup> A/51/507.

<sup>80</sup> A/51/459.

<sup>81</sup> A/51/619/Add.4, Ziffer 10.

<sup>82</sup> A/51/608, Ziffer 12.



schusses<sup>82</sup> gemäß ihren Resolutionen 45/175 vom 18. Dezember 1990, 46/140 vom 17. Dezember 1991 und 50/227 vom 24. Mai 1996 den Arbeitsplan des Dritten Ausschusses und dessen Zweijahres-Arbeitsprogramm für 1997-1998, die in den Anlagen I und II zu diesem Beschluß wiedergegeben sind.

## ANLAGE I

### Arbeitsplan des Dritten Ausschusses

#### A. RICHTLINIEN FÜR DIE BESCHRÄNKUNG DER REDEZEIT BEI ERKLÄRUNGEN

1. Gemäß Regel 106 der Geschäftsordnung der Generalversammlung und Ziffer 22 des Beschlusses 34/401 über die Rationalisierung der Verfahren und der Organisation der Generalversammlung soll der Vorsitzende des Dritten Ausschusses zu Beginn jeder Tagung dem Dritten Ausschuß vorschlagen, die Redezeit zu beschränken.

2. Nach den Resolutionen der Generalversammlung 45/175 vom 18. Dezember 1990, 46/140 vom 17. Dezember 1991 und 50/227 vom 24. Mai 1996 über die Rationalisierung der Arbeit des Dritten Ausschusses sollen die von einzelnen Delegationen und von Angehörigen des Sekretariats, der Sonderorganisationen und anderen abgegebenen Erklärungen zu einem einzelnen Punkt oder Unterpunkt sieben Minuten nicht überschreiten; Erklärungen von einzelnen Delegationen zu mehr als einem Punkt oder Unterpunkt sollen zehn Minuten nicht überschreiten; und Erklärungen, die im Namen einer Gruppe von Delegationen abgegeben werden, sollen fünfzehn Minuten nicht überschreiten, sofern der Ausschuß zu Beginn der Tagung nichts anderes beschlossen hat. Erklärungen, die zu den Unterpunkten *b*), *c*), *d*) und *e*) des Punktes "Menschenrechtsfragen" abgegeben werden, sollen folgenden Zeitbeschränkungen unterliegen: *a*) Zu einem Unterpunkt abgegebene Erklärungen sollen sieben Minuten nicht überschreiten; *b*) Zu zwei Unterpunkten abgegebene Erklärungen sollen zehn Minuten nicht überschreiten; *c*) Erklärungen einzelner Delegationen zu allen vier Unterpunkten sollen fünfzehn Minuten nicht überschreiten; und *d*) Erklärungen, die im Namen von Gruppen von Delegationen zu diesem Punkt insgesamt abgegeben werden, sollen fünfundzwanzig Minuten nicht überschreiten. Diese Beschränkungen der Redezeit werden mit einem gewissen Grad an Flexibilität gegenüber allen Rednern angewandt.

#### B. RECHTZEITIGE VERTEILUNG DER DOKUMENTATION

3. Die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Verteilung der Dokumentation in allen Amtssprachen der Vereinten Nationen im Einklang mit der Geschäftsordnung der Generalversammlung muß unbedingt betont werden. Sind Dokumente nicht in allen Amtssprachen verfügbar und werden sie zu spät an die Ausschußmitglieder verteilt, so beeinträchtigt dies den reibungslosen Ablauf des Arbeitsprogramms des Ausschusses erheblich.

#### C. RESOLUTIONSENTWÜRFE ÜBER BERICHTEN VON VERTRAGS-ORGANEN UND BERICHTEN DES GENERALSEKRETÄRS ÜBER DEN STAND DER VERTRÄGE

4. Die Berichte aller Vertragsorgane werden der Generalversammlung in Übereinstimmung mit ihrem jeweiligen Mandat vorgelegt. Sachresolutionen zu diesen Berichten sollen in Übereinstimmung mit dem Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses alle zwei Jahre verabschiedet werden. Es wird empfohlen, soweit möglich keine Resolutionsentwürfe über den Stand der Verträge gesondert vorzulegen, sondern sie zum Bestandteil des Resolutionsentwurfs über den Bericht des Vertragsorgans zu machen. In den dazwischenliegenden Jahren soll der Ausschuß die Berichte lediglich zur Kenntnis nehmen, es sei denn, er hält konkretere Maßnahmen für erforderlich.

#### D. VORSCHLÄGE VON NEBENORGANEN DES WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRATS

5. Der Wirtschafts- und Sozialrat soll bei der Übermittlung von Vorschlägen an die Generalversammlung nach Möglichkeit das Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses berücksichtigen.

#### E. ARBEITSPROGRAMM

6. Unmittelbar nach der Wahl seiner Amtsträger soll der Dritte Ausschuß eine informelle Sitzung abhalten, um auf der Grundlage eines vom Sekretariat zu erstellenden Entwurfs sein Arbeitsprogramm sowie andere organisatorische Aspekte seiner Arbeit, insbesondere den Stand der Dokumentation, zu behandeln.

7. Die dem Dritten Ausschuß zur Behandlung auf der zweiundfünfzigsten Tagung der Generalversammlung zugewiesenen Punkte sollen in der folgenden Reihenfolge behandelt werden:

- Punkt 2. Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie
- Punkt 3. Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege
- Punkt 4. Internationale Drogenbekämpfung
- Punkt 5. Förderung der Frau
- Punkt 6. Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz
- Punkt 7. Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen
- Punkt 8. Förderung und Schutz der Rechte der Kinder
- Punkt 9. Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt

Punkt 10. Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung<sup>83</sup>

Punkt 11. Selbstbestimmungsrecht der Völker<sup>83</sup>

Punkt 12. Menschenrechtsfragen<sup>84,85</sup>

- a) Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte
- b) Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten
- c) Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten
- d) Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien
- e) Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Punkt 1. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

8. Diese Regelung kann auf der Organisationssitzung des Dritten Ausschusses überprüft werden, insbesondere unter Berücksichtigung des dann gegebenen Standes der Dokumentation.

#### F. AUSARBEITUNG UND VORLAGE VON RESOLUTIONSENTWÜRFEN

9. Die Delegationen werden gebeten, sich bei der Ausarbeitung von Resolutionsentwürfen an das nachstehend wiedergegebene Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses zu halten.

10. Die Delegationen werden gebeten, die in den Resolutionen 45/175 und 46/140 vereinbarten, nachstehend angeführten allgemeinen Richtlinien für die Vorlage von Vorschlagsentwürfen zu berücksichtigen<sup>86</sup>:

Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuß) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

Fragen, die nicht unter die anderen, dem Dritten Ausschuß zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

<sup>83</sup> Die Punkte 10 und 11 sind zusammen zu behandeln. Auf Wunsch können die Delegierten zu jedem Punkt eine gesonderte Erklärung abgeben.

<sup>84</sup> Unterpunkt *a*) ist gesondert zu behandeln; die Unterpunkte *b*), *c*), *d*) und *e*) sind zusammen zu behandeln.

<sup>85</sup> Die Delegierten können eine Erklärung zu Unterpunkt *a*) und zwei Erklärungen zu den Unterpunkten *b*), *c*), *d*) und *e*) abgeben. Zu den einzelnen Unterpunkten soll jedoch jeweils nur eine Erklärung abgegeben werden.

<sup>86</sup> Der Hinweis auf "gerade" beziehungsweise "ungerade" Jahre bezieht sich auf Kalenderjahre.

Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*

*Jährlich*

Weltsoziallage<sup>87</sup>

*Zweijährlich*

Durchführung der Rahmenbestimmungen für die Herstellung der Chancengleichheit für Behinderte und des Weltaktionsprogramms für Behinderte sowie der langfristigen Strategie zur Durchführung des Weltaktionsprogramms für Behinderte bis zum Jahr 2000 und danach (in ungeraden Jahren)

Durchführung des Internationalen Aktionsplans zur Frage des Alterns, Internationales Jahr der älteren Menschen (1999) und damit zusammenhängende Aktivitäten (in ungeraden Jahren)

Durchführung des Weltaktionsprogramms für die Jugend bis zum Jahr 2000 und danach (in ungeraden Jahren)

Jugendpolitiken und Jugendprogramme (in ungeraden Jahren)

Anwendung der Leitlinien für Strategien und Maßnahmen einer entwicklungsorientierten Sozialpolitik in naher Zukunft (in ungeraden Jahren)

Internationales Jahr der Familie (in ungeraden Jahren)

Zusammenarbeit zur Herbeiführung von Bildung für alle (1997)

*Dreijährlich*

Die Rolle der Genossenschaften im Lichte neuer wirtschaftlicher und sozialer Tendenzen (1999)

*Fünfjährlich*

Jahrestag der Erklärung über Fortschritt und Entwicklung auf sozialem Gebiet (1999)

Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

*Jährlich*

Stärkung des Programms der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege

Afrikanisches Institut der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger

<sup>87</sup> 1997 – Bericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

1998 – Generaldebatte aufgrund des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats. 1999 – Zwischenbericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

2000 – Generaldebatte aufgrund des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats.

Frage der Ausarbeitung eines internationalen Übereinkommens gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (1997)

*Zweijährlich*

Internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität (in geraden Jahren)

*Fünfjährlich*

Kongreß der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger (2000)

#### Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

*Jährlich*

Durchführung des Systemweiten Aktionsplans der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs und des Weltweiten Aktionsprogramms gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, das unerlaubte Angebot dieser Stoffe, die unerlaubte Nachfrage danach, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe; Internationales Vorgehen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs, der unerlaubten Gewinnung von Suchtstoffen und des unerlaubten Verkehrs damit; Achtung vor den in der Charta der Vereinten Nationen und im Völkerrecht verankerten Grundsätzen im Kampf gegen den Drogenmißbrauch und die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und den unerlaubten Verkehr damit; Programm der Vereinten Nationen für die internationale Drogenbekämpfung; Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, den unerlaubten Verkauf dieser Stoffe, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Fragen

Vorbereitungen für die für 1998 anberaumte Sondertagung der Generalversammlung über den Kampf gegen die unerlaubte Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, den unerlaubten Verkauf dieser Stoffe, die unerlaubte Nachfrage danach, den unerlaubten Verkehr damit und die unerlaubte Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Aktivitäten (1997)

*Zweijährlich*

Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen (in geraden Jahren)

#### Punkt 5. *Förderung der Frau*

*Jährlich*

Verbesserung der Situation der Frauen im Sekretariat

Gewalt gegen Wanderarbeitnehmerinnen

Frauen- und Mädchenhandel

*Zweijährlich*

Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (in geraden Jahren)

Internationales Forschungs- und Ausbildungsinstitut zur Förderung der Frau (in ungeraden Jahren)

Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (in ungeraden Jahren)

Verbesserung der Lage der Frauen in ländlichen Gebieten (in ungeraden Jahren)

#### Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

*Jährlich*

Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz: Maßnahmen für Gleichberechtigung, Entwicklung und Frieden

#### Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen und humanitäre Fragen*

*Jährlich*

Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene in Afrika

Folgemaßnahmen zu der Regionalkonferenz über die Probleme der Flüchtlinge und Vertriebenen, anderen unfreiwillig Vertriebenen und Rückkehrer in den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und den betroffenen Nachbarstaaten (1997)

Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (1997)

*Zweijährlich*

Neue internationale humanitäre Ordnung (in geraden Jahren)

*Fünfjährlich*

Verlängerung des Mandats des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (1997)

#### Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern*

*Jährlich*

Verhütung und Abschaffung des Kinderhandels und der sexuellen Ausbeutung von Kindern, namentlich der Kinderprostitution und der Kinderpornographie; Schutz von Kindern, die von bewaffneten Konflikten betroffen sind; Mädchen; Flüchtlingskinder und binnenvertriebene Kinder; Abschaffung der Ausbeutung der Kinderarbeit; die Not der Straßenkinder

*Zweijährlich*

Konvention über die Rechte des Kindes (in geraden Jahren)

Bericht des Ausschusses für die Rechte des Kindes (in geraden Jahren)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt*

*Jährlich*

Internationale Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt; Freiwilliger Fonds der Vereinten Nationen für autochthone Bevölkerungsgruppen

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung*

*Jährlich*

Dritte Dekade zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung

Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid

Finanzlage des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung

Maßnahmen zur Bekämpfung heutiger Formen des Rassismus, der Rassendiskriminierung, der Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz

*Zweijährlich*

Stand des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (in geraden Jahren)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*

*Jährlich*

Wichtigkeit der universalen Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts der Völker und der raschen Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker für die tatsächliche Gewährleistung und Einhaltung der Menschenrechte

Universale Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts der Völker

Der Einsatz von Söldnern als Mittel zur Verletzung der Menschenrechte und zur Behinderung der Ausübung des Selbstbestimmungsrechts der Völker (wird nach Inkrafttreten der Internationalen Konvention gegen die Anwerbung, den Einsatz, die Finanzierung und die Ausbildung von Söldnern zweijährlich behandelt)

Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

*Jährlich*

Effektive Anwendung der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte, einschließlich der Berichtspflichten aufgrund der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte

Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (nach Inkrafttreten der Konvention zweijährlich)

Begehung des fünfzigsten Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1997 und 1998)

*Zweijährlich*

Bericht des Ausschusses gegen Folter und Stand der Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe; Freiwilliger Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (in geraden Jahren)

Stand der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (in geraden Jahren)

Internationale Menschenrechtspakte (in ungeraden Jahren)

b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

*Jährlich*

Andere Ansätze sowie Mittel und Wege innerhalb des Systems der Vereinten Nationen zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Recht auf Entwicklung

Beseitigung aller Formen religiöser Intoleranz

Menschenrechte und Terrorismus

Stärkung des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte/des Zentrums für Menschenrechte

Erklärung über die Rechte von Personen, die nationalen oder ethnischen, religiösen oder sprachlichen Minderheiten angehören

Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität

Dekade der Vereinten Nationen für Menschenrechts-erziehung und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Menschenrechte

Stärkung der Rechtsstaatlichkeit

Achtung der universalen Reisefreiheit und die überragende Bedeutung der Familienzusammenführung (1997)

Kultur des Friedens (1997)

Menschenrechte und einseitige Zwangsmaßnahmen (1997)

#### *Zweijährlich*

Außergerichtliche, summarische oder willkürliche Hinrichtungen (in geraden Jahren)

Regionale Vorkehrungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (in geraden Jahren)

Frage des Verschwindenlassens von Personen (in geraden Jahren)

Die Menschenrechte und extreme Armut (in geraden Jahren)

Folgemaßnahmen zum Jahr der Toleranz (in geraden Jahren)

Die Menschenrechte und Massenabwanderungen (in ungeraden Jahren)

Die Menschenrechte in der Rechtspflege (in ungeraden Jahren)

Achtung vor den Grundsätzen der nationalen Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten bei Wahlvorgängen (in ungeraden Jahren)

Steigerung der Wirksamkeit des Grundsatzes regelmäßiger und unverfälschter Wahlen (in ungeraden Jahren)

Die Menschenrechte und der wissenschaftlich-technische Fortschritt (in ungeraden Jahren)

Nationale Institutionen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (in ungeraden Jahren)

#### *Fünfjährlich*

Verleihung der Menschenrechtspreise

c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

#### *Jährlich*

Verwirklichung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien, die von der Weltkonferenz über Menschenrechte verabschiedet wurden

e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

#### *Jährlich*

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte

## ANLAGE II

### **Zweijahres-Arbeitsprogramm des Dritten Ausschusses für 1997-1998**

1997<sup>88</sup>

#### Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuss) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

##### *Dokumentation*

Die entsprechenden Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über Fragen, die nicht unter die anderen dem Dritten Ausschuss zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

#### Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*<sup>89</sup>

##### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Generalsekretärs über die Weltsoziallage (Resolution 44/56 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs mit der dritten Überprüfung und Bewertung des Weltaktionsprogramms für Behinderte, einschließlich Informationen über den Stand der Bemühungen zur Gewährleistung der Chancengleichheit und der vollen Eingliederung Behinderter in die verschiedenen Organe des Systems der Vereinten Nationen und über die Aufstellung weltweiter Behinderungsindikatoren (Resolutionen 37/52, 48/95 und 50/144)

Bericht des Generalsekretärs über die Vorbereitungen für die Begehung des Internationalen Jahres der älteren Menschen (Resolution 50/141)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Familie (Resolution 50/142)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über den Fortgang der Verwirklichung der Ziele der Bildung für alle, samt Empfehlungen des Internationalen Beratenden Forums über Bildung für alle (Resolution 50/143)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltaktionsprogramms für die Jugend bis zum Jahr 2000 und danach (Resolution 50/81)<sup>68</sup>

<sup>88</sup> Das Arbeitsprogramm und die Dokumentation für 1997 werden im Lichte der vom Wirtschafts- und Sozialrat 1997 gefaßten einschlägigen Beschlüsse revidiert.

<sup>89</sup> Bericht über die Weltsoziallage und Bericht der Kommission für soziale Entwicklung.

### Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

#### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/120 der Generalversammlung erbetenen Informationen zur Frage der Ausarbeitung eines internationalen Übereinkommens gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

Bericht des Generalsekretärs über das Afrikanische Institut der Vereinten Nationen für Verbrechensverhütung und die Behandlung Straffälliger (Resolution 51/61)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung des Programms der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verbrechensverhütung und der Strafrechtspflege, insbesondere seiner Kapazität zur technischen Zusammenarbeit (Resolution 51/63)

### Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

#### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/64 der Generalversammlung erbetenen Informationen über den Stand der Vorbereitungen für die für 1998 anberaumte Sondertagung zur Bekämpfung der unerlaubten Gewinnung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen, des unerlaubten Verkaufs dieser Stoffe, der unerlaubten Nachfrage danach, des unerlaubten Verkehrs damit und der unerlaubten Verteilung dieser Stoffe sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltweiten Aktionsprogramms (Resolutionen 47/100 und 51/64)

### Punkt 5. *Förderung der Frau*

#### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau (Resolution 34/180 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (Resolution 39/125)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Resolution 45/124)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 50/165 über die Verbesserung der Lage der Frauen in ländlichen Gebieten<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Internationalen Forschungs- und Ausbildungsinstituts zur Förderung der Frau (Resolution 50/163)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/65 über Gewalt gegen Wanderarbeitnehmerinnen

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/66 über den Frauen- und Mädchenhandel

Bericht des Generalsekretärs über die Verbesserung der Situation der Frauen im Sekretariat (Resolution 51/67)

### Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

#### *Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz (Resolutionen der Generalversammlung 50/203 und 51/69)<sup>68</sup>

### Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen*

#### *Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Bericht des Generalsekretärs über die Folgemaßnahmen zu der Regionalkonferenz über die Probleme der Flüchtlinge und Vertriebenen, anderen unfreiwillig Vertriebenen und Rückkehrer in den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und den betroffenen Nachbarstaaten (Resolution 51/70 der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs über Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene in Afrika (Resolution 51/71)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/73 über Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

### Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern*

#### *Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderbeauftragten für die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Kinder (Resolution 51/77 der Generalversammlung, Ziffer 37)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderberichterstatterin der Menschenrechts-

kommission für Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie (Resolution 51/77, Ziffer 80)

Bericht des Generalsekretärs über die Rechte des Kindes, einschließlich Informationen über den Stand der Konvention über die Rechte des Kindes, und über die Probleme der Ausbeutung der Kinderarbeit, deren Ursachen und Folgen (Resolution 51/77, Ziffer 81)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Beschluß 51/424 der Generalversammlung)

Bericht des Verwaltungsausschusses für Koordinierung über die Aktivitäten des Systems der Vereinten Nationen im Zusammenhang mit der Dekade (Resolution 50/157)

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats, einschließlich der in Resolution 51/81 der Generalversammlung erbetenen Informationen

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 2106 A (XX))

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid (Resolution 3380 (XXX))

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über heutige Formen des Rassismus, der Rassendiskriminierung, der Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz (Resolution 51/79)

Bericht des Generalsekretärs über die Finanzlage des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 51/80)

Bericht des Generalsekretärs mit Vorschlägen zur Ergänzung des Aktionsprogramms für die Dritte Dekade zur Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung (Resolution 51/81)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*

*Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Frage des Einsatzes von Söldnern als Mittel zur Verhinderung der Ausübung des Rechts der Völker auf Selbstbestimmung (Resolution 51/83 der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 51/84)

Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Menschenrechtsausschusses (Resolution 2200 A (XXI) der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über den Freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (Resolution 36/151)

Bericht des Ausschusses gegen Folter (Resolution 39/46, Anlage)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Menschenrechtsakte (Resolution 50/171)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (Resolution 51/85)

Bericht des Generalsekretärs über die Gewährleistung der Finanzierung und einer angemessenen Personal- und Ressourcenausstattung für die Tätigkeit der Vertragsorgane auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/87, Ziffer 3 c))

Bericht des Generalsekretärs über die effektive Anwendung der internationalen Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte, einschließlich der Berichtspflichten aufgrund der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte (Resolution 51/87, Ziffer 24)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Tagung der Vorsitzenden der Vertragsorgane auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/87, Ziffer 25)

*Fragen, für deren Behandlung keine Vordokumentation erbeten wurde*

Stand der Vorbereitungen für den fünfzigsten Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Resolution 51/88)

Stärkung des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte/des Zentrums für Menschenrechte (Resolution 51/90)

b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über nationale Einrichtungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (Resolution 50/176)

Bericht des Generalsekretärs über Menschenrechte in der Rechtspflege (Resolution 50/181)

Bericht des Generalsekretärs über die Anstrengungen, die auf Programm-, institutioneller, administrativer, finanzieller und Managementebene unternommen wurden, um die Kapazität der Vereinten Nationen zur Vermeidung neuer Flüchtlingsströme auszubauen und sich mit den tieferen Ursachen dieser Ströme auseinanderzusetzen (Resolution 50/182)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolutionen 49/190 und 50/185 über die Stärkung der Rolle der Vereinten Nationen bei der Steigerung der Wirksamkeit des Grundsatzes regelmäßiger und unverfälschter Wahlen und der Förderung der Demokratisierung

Bericht des Generalsekretärs über die mögliche Schaffung eines freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer des Terrorismus (50/186)

Bericht des Generalsekretärs über die wirksame Förderung der Erklärung über die Rechte von Personen, die nationalen oder ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten angehören (Resolution 51/91)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über die Beseitigung aller Formen der religiösen Intoleranz und der Diskriminierung aufgrund der Religion oder der Weltanschauung (Resolution 51/93)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit (Resolution 51/96)

Bericht des Generalsekretärs über die Rolle des Sekretariats-Zentrums für Menschenrechte bei der Unterstützung der Regierung und des Volkes von Kambodscha bei der Förderung und beim Schutz der Menschenrechte (Resolution 51/98)

Bericht des Generalsekretärs über das Recht auf Entwicklung, einschließlich Informationen über die Tätigkeit der Organe des Systems der Vereinten Nationen betreffend die Verwirklichung der Erklärung über das Recht auf Entwicklung und Hindernisse bei der Verwirklichung des Rechts auf Entwicklung (Resolution 51/99)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/101 über eine Kultur des Friedens

Bericht des Generalsekretärs über Menschenrechte und einseitige Zwangsmaßnahmen (Resolution 51/103)

Bericht des Generalsekretärs über die Dekade der Vereinten Nationen für Menschenrechtserziehung und über die Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Menschenrechte (Resolution 51/104)

*Fragen, für deren Behandlung keine Vordokumentation erbeten wurde*

Achtung vor den Grundsätzen der nationalen Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten bei Wahlvorgängen (Resolution 50/172)

Achtung vor der universalen Reisefreiheit und überragende Bedeutung der Familienzusammenführung (51/89)

Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität (Resolution 51/105)

c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

*Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts seines Beauftragten über die Lage der Binnenvertriebenen (Beschluß 1995/273 des Wirtschafts- und Sozialrats)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Durchführung der Resolution 51/109 über die Menschenrechtssituation in Nigeria

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des technischen Kooperationsprogramms mit der Regierung Haitis (Resolution 51/110)

Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation im Kosovo (Resolution 51/111)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte über die Tätigkeit der Feldmission für Menschenrechte in Ruanda (Resolution 51/114)

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 51/115 über die Vergewaltigung und Mißhandlung von Frauen in den Gebieten bewaffneter Konflikts im ehemaligen Jugoslawien

Bericht des Generalsekretärs über die Menschenrechtssituation in Myanmar (Resolution 51/117)

*Fragen, für deren Behandlung keine Vordokumentation erbeten wurde*

Die Menschenrechtssituation in Irak (Resolution 51/106)

Die Menschenrechtssituation in der Islamischen Republik Iran (Resolution 51/107)

Die Menschenrechtssituation in Afghanistan (Resolution 51/108)



Die Menschenrechtssituation in Sudan (Resolution 51/112)

Die Menschenrechtssituation in Kuba (Resolution 51/113)

Die Menschenrechtssituation in der Republik Bosnien und Herzegowina, der Republik Kroatien und der Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) (Resolution 51/116)

- d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 48/121)

- e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

*Dokumentation*

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (Resolution 48/141)<sup>68</sup>

1998

Punkt 1. *Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats*

Angelegenheiten, die ein Tätigwerden der Generalversammlung (Dritter Ausschuß) erfordern oder ihr zur Kenntnis gebracht wurden

*Dokumentation*

Die entsprechenden Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats über Fragen, die nicht unter die anderen dem Dritten Ausschuß zugewiesenen Gegenstände auf der Tagesordnung der Generalversammlung fallen

Punkt 2. *Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Punkt 3. *Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Punkt 4. *Internationale Drogenbekämpfung*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Weltweiten Aktionsprogramms (Resolutionen der Generalversammlung 47/100 und 51/64)

Bericht des Generalsekretärs mit der zweijährlichen Aktualisierung des Systemweiten Aktionsplans der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs (Resolution 48/112, Abschnitt IV)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über den Stand des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen (Resolution 51/64)

Punkt 5. *Förderung der Frau*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau (Resolution 34/180 der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau (Resolution 39/125)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Resolutionen 45/124 und 51/68)

Punkt 6. *Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz (Resolutionen der Generalversammlung 50/203 und 51/69)<sup>68</sup>

Punkt 7. *Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

Bericht des Generalsekretärs über eine neue internationale humanitäre Ordnung (Resolution 51/74 der Generalversammlung)

Punkt 8. *Förderung und Schutz der Rechte von Kindern**Dokumentation*

Bericht des Ausschusses für die Rechte des Kindes (Resolution 44/25 der Generalversammlung, Anlage)

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Sonderberichterstatterin über die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Kinder (Resolution 51/77, Ziffer 37)

Punkt 9. *Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt**Dokumentation*

Bericht des Verwaltungsausschusses für Koordinierung über die Aktivitäten des Systems der Vereinten Nationen im Zusammenhang mit der Dekade (Resolution 50/157)

Punkt 10. *Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung**Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Ausschusses für die Beseitigung der Rassendiskriminierung (Resolution 2106 A (XX) der Generalversammlung)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid (Resolution 3380 (XXX))

Bericht des Generalsekretärs über den Stand des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (Resolutionen 2106 A (XX) und 51/80)

Punkt 11. *Selbstbestimmungsrecht der Völker*Punkt 12. *Menschenrechtsfragen*

- a) *Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte*

*Dokumentation*

Das entsprechende Kapitel im Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Bericht des Menschenrechtsausschusses (Resolution 2200 A (XXI) der Generalversammlung)<sup>68</sup>

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Resolution 260 A (III))

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für Opfer der Folter (Resolutionen 36/151 und 51/86)

Bericht des Ausschusses gegen Folter (Resolution 39/46, Anlage)

Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (Resolution 51/86)

*Fragen, für deren Behandlung keine Vorausdokumentation erbeten wurde*

Fünfzigster Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Resolution 51/88)

- b) *Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten*

*Dokumentation*

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sonderberichterstatters der Menschenrechtskommission über außergerichtliche, summarische oder willkürliche Hinrichtungen (Resolution 51/92)

Bericht des Generalsekretärs über die Frage des Verschwindenlassens von Personen (Resolution 51/94)

Bericht des Generalsekretärs über regionale Vorkehrungen zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte (Resolution 51/102)

Bericht des Generalsekretärs über die Stärkung der Tätigkeit der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte durch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, und Wichtigkeit der Nichtselektivität, Unparteilichkeit und Objektivität (Resolution 51/105)

*Fragen, für deren Behandlung keine Vorausdokumentation erbeten wurde*

Folgemaßnahmen zum Jahr der Toleranz (Resolution 51/95)

Die Menschenrechte und extreme Armut (Resolution 51/97)

- c) *Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten*

- d) *Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien*

*Dokumentation*

Bericht des Generalsekretärs (Resolution 48/121)

- e) *Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte*

*Dokumentation*

Bericht des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (Resolution 48/141)<sup>68</sup>

### 51/426. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 12. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Dritten Ausschusses<sup>82</sup> Kenntnis von den Kapiteln I bis IV, V (Abschnitte A und E) und VII des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>90</sup>.

### 6. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

#### 51/406. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien

Auf ihrer 38. Plenarsitzung am 17. Oktober 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>91</sup> und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien<sup>92</sup> und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>93</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission erfüllt haben, ihr jeweiliger Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.970.718 US-Dollar brutto (1.718.168 Dollar netto) für den Zeitraum vom 16. Mai 1995 bis 12. Januar 1996 auf ihre künftige Veranlagung anzurechnen ist;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission nicht erfüllt haben, ihr Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.970.718 Dollar brutto (1.718.168 Dollar netto) für den Zeitraum vom 16. Mai 1995 bis 12. Januar 1996 auf ihre ausstehenden Verpflichtungen anzurechnen ist.

#### 51/408. Beschäftigung von Ruhestandsbediensteten

Auf ihrer 50. Plenarsitzung am 4. November 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>94</sup> und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Beschäftigung von Ruhestandsbediensteten<sup>95</sup> sowie des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>96</sup>,

a) machte sich die Generalversammlung vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Beschlusses die im Bericht des Beraten-

den Ausschusses enthaltenen Empfehlungen und Bemerkungen zu eigen;

b) beschloß die Generalversammlung, für die Entlohnung von Ruhestandsbediensteten, die ein Ruhegehalt aus dem Gemeinsamen Pensionsfonds der Vereinten Nationen beziehen, im Falle ihrer Wiederbeschäftigung eine generelle Obergrenze von 22.000 US-Dollar pro Kalenderjahr festzusetzen, was eine Aktualisierung der von der Generalversammlung 1982 festgesetzten Obergrenze von 12.000 Dollar darstellt, ausgenommen Beschäftigte der Sprachendienste, für die die Obergrenze 40.000 Dollar pro Kalenderjahr betragen wird, und die Dauer einer solchen Wiederbeschäftigung in allen Fällen auf höchstens sechs Monate pro Kalenderjahr zu beschränken;

c) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß ehemalige Bedienstete, die ein Ruhegehalt beziehen, in keinem Fall in einer höheren Besoldungsgruppe wiederingestellt werden dürfen als derjenigen, in der sie zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens aus der betreffenden Organisation eingestuft waren, und daß ihre Bezüge auch nicht die Bezüge der am selben Dienort in gleicher Funktion tätigen regulären Bediensteten übersteigen dürfen;

d) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, bei der Wiederbeschäftigung von Ruhestandsbediensteten auch künftig im Einklang mit Artikel 101 der Charta der Vereinten Nationen eine ausgewogene geographische Verteilung anzustreben und auf eine ausgewogene Vertretung von Männern und Frauen zu achten;

e) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär außerdem, streng die derzeitige Praxis zu beachten, wonach Ruhestandsbedienstete vor ihrer Wiederbeschäftigung ein Gesundheitsattest vorlegen müssen;

f) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär ferner, ihr alle zwei Jahre über alle Aspekte der Verwendung von Ruhestandsbediensteten Bericht zu erstatten, namentlich im Hinblick auf eine mögliche Änderung der unter Buchstabe b) genannten Obergrenzen, und Informationen über für kurze Zeiträume rekrutierte Ruhestandsbedienstete aller Laufbahn- und Besoldungsgruppen sowie über aufgrund von Sonderdienstverträgen rekrutierte Ruhestandsbedienstete zur Verfügung zu stellen; der erste Bericht soll ausnahmsweise den Zeitraum vom 1. Januar 1995 bis zum 31. Dezember 1997 umfassen und der Generalversammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung über den Beratenden Ausschuss vorgelegt werden;

g) ersuchte die Generalversammlung den Gemeinsamen Rat für das Pensionswesen der Vereinten Nationen, das Ersuchen der Generalversammlung unter Buchstabe e) ihres Beschlusses 50/485 vom 7. Juni 1996 erneut zu prüfen und der Versammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

h) ersuchte die Generalversammlung das Amt für interne Aufsichtsdienste, nachzuprüfen, ob die Bestimmungen dieses Beschlusses bei der Einstellung von Ruhestandsbediensteten im Sekretariat eingehalten werden, und der Generalversammlung auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten.

<sup>90</sup> A/51/3 (Teile I und II); siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 3*.

<sup>91</sup> A/51/503, Ziffer 6.

<sup>92</sup> A/50/731/Add.2.

<sup>93</sup> A/51/448.

<sup>94</sup> A/51/643, Ziffer 6.

<sup>95</sup> A/C.5/51/2.

<sup>96</sup> A/51/475.

### 51/437. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>97</sup> Kenntnis von den Kapiteln I, V (Abschnitte E und G) und VII des Berichts des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>35</sup>.

### 51/438. Finanzierung der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>98</sup> und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung<sup>99</sup> und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>100</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Truppe erfüllt haben, ihr jeweiliger Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.202.700 US-Dollar brutto (973.100 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. Dezember 1994 bis 30. November 1995 auf ihre künftige Veranlagung anzurechnen ist;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Truppe nicht erfüllt haben, ihr Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 1.202.700 Dollar brutto (973.100 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. Dezember 1994 bis 30. November 1995 auf ihre ausstehenden Verpflichtungen anzurechnen ist.

### 51/439. Finanzierung der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>101</sup> und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon<sup>102</sup> sowie des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>100</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Truppe erfüllt haben, ihr jeweiliger Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 10.556.600 US-Dollar brutto (8.783.400 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. Februar 1995 bis 31. Januar 1996 auf ihre künftige Veranlagung anzurechnen ist;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Truppe nicht erfüllt haben, ihr Anteil an den nicht

ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 10.556.600 US-Dollar brutto (8.783.400 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. Februar 1995 bis 31. Januar 1996 auf ihre ausstehenden Verpflichtungen anzurechnen ist.

### 51/440. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen für Irak und Kuwait

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>103</sup> und nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen für Irak und Kuwait<sup>104</sup>, des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>105</sup> und des Berichts des Amtes für interne Aufsichtsdienste für den Zeitraum vom 1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996<sup>106</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung unter Berücksichtigung dessen, daß zwei Drittel der Kosten der Beobachtermission durch freiwillige Beiträge der Regierung Kuwaits gedeckt werden, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission erfüllt haben, ihr jeweiliger Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 2.436.433 US-Dollar brutto (1.633.633 Dollar netto), was einem Drittel der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel von 5.703.700 Dollar brutto (4.900.900 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. November 1994 bis 31. Dezember 1995 entspricht, auf ihre künftige Veranlagung anzurechnen ist;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, daß bei Mitgliedstaaten, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Beobachtermission nicht erfüllt haben, ihr Anteil an den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln von 2.436.433 Dollar brutto (1.633.633 Dollar netto), was einem Drittel der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel von 5.703.700 Dollar brutto (4.900.900 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. November 1994 bis 31. Dezember 1995 entspricht, auf ihre ausstehenden Verpflichtungen anzurechnen ist;

c) beschloß die Generalversammlung ferner, der Regierung Kuwaits 3.267.267 Dollar, was zwei Drittel der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel von 4.900.900 Dollar entspricht, rückzuerstatten;

d) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, sofort Maßnahmen zur Beitreibung der auf mehr als 844.000 Dollar geschätzten Überzahlungen im Zusammenhang mit Unterhaltszulagen für Feldeinsätze zu ergreifen und ihr bis spätestens 31. Mai 1997 über die Ergebnisse der Beitreibungsmaßnahmen sowie über die umfassende Überprüfung der Politik der Organisation in bezug auf den Überstundenzeitausgleich und die Unterhaltszulagen für Feldeinsätze Bericht zu erstatten.

<sup>97</sup> A/51/706, Ziffer 4.

<sup>98</sup> A/51/724, Ziffer 6.

<sup>99</sup> A/51/405.

<sup>100</sup> A/51/684.

<sup>101</sup> A/51/725, Ziffer 6.

<sup>102</sup> A/51/535.

<sup>103</sup> A/51/726, Ziffer 6.

<sup>104</sup> A/51/658.

<sup>105</sup> A/51/683.

<sup>106</sup> A/51/432, Anhang.

#### **51/453. Verwaltungs- und Haushaltskoordinierung der Vereinten Nationen mit den Sonderorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>107</sup> Kenntnis von dem statistischen Bericht des Verwaltungsausschusses für Koordinierung über die Haushalts- und Finanzlage der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen<sup>108</sup> und von dem Bericht des Generalsekretärs über die Normen für das Rechnungswesen<sup>109</sup>.

#### **51/454. Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>110</sup>, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 119 "Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen" während des ersten Teils ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung mit Vorrang fortzusetzen und bis spätestens 31. März 1997 die Methodik zu verabschieden, deren sich der Beitragsausschuß bedienen würde, um der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung eine Beitragstabelle für den Zeitraum 1998-2000 zu empfehlen.

#### **51/455. Änderungen der Personalordnung**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>111</sup>, unbeschadet der Behandlung des Tagesordnungspunktes 120 "Personalmanagement" während des ersten Teils ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung, Kenntnis von den im Bericht des Generalsekretärs<sup>112</sup> enthaltenen Änderungen der Serien 100 und 200 der Personalordnung.

#### **51/456. Personalmanagement**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>111</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 120 "Personalmanagement" und der zu diesem Gegenstand vorgelegten Berichte, namentlich der Berichte der Gemeinsamen Inspektionsgruppe mit dem Titel "Inspektion der Anwendung der Rekrutierungs-, Stellenbesetzungs- und Beförderungspolitik der Vereinten Nationen (Teil II – Stellenbesetzung und Beförderung)"<sup>113</sup> und dem Titel "Vergleich der Methoden zur Berechnung der ausgewogenen geographischen Verteilung im gemeinsamen System der Vereinten Nationen"<sup>114</sup> sowie des ausstehenden Berichts der Gruppe mit dem Titel "Beziehungen zwischen Leitung und

Personal im System der Vereinten Nationen", bis zum ersten Teil ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung zurückzustellen und diesen Tagesordnungspunkt mit Vorrang zu behandeln;

b) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, bis zur Behandlung dieser Berichte vorläufig

- i) die Notwendigkeit einer allgemeinen Einstellungssperre zu überprüfen und alle Einstellungen, Ernennungen, Stellenbesetzungen und Beförderungen über den Sekretariats-Bereich Personalwesen und -management zu beaufsichtigen und zu überwachen, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Einstellung von Personal aus nicht repräsentierten und unterrepräsentierten Mitgliedstaaten sowie der ausgewogenen Vertretung von Männern und Frauen;
- ii) bestehende Regelungen in bezug auf die Delegation von Befugnissen in Einstellungs-, Ernennungs-, Stellenbesetzungs- und Beförderungsfragen nicht zu verlängern;
- iii) kurzfristige Anstellungen für aus dem ordentlichen Haushalt finanzierte Stellen auf befristete Vertretungen bei Missionseinsätzen und Urlaubsvertretungen zu beschränken;
- iv) die Ausnahmen von den regulären Einstellungs-, Ernennungs-, Stellenbesetzungs- und Beförderungsvorschriften und -verfahren für Untergeneralsekretäre, Beigeordnete Generalsekretäre, Sonderbotschafter aller Rängebenen und Mitarbeiter des Exekutivbüros des Generalsekretärs einzuschränken;
- v) befristete Verträge auch künftig nicht in Dauerverträge umzuwandeln, solange die Generalversammlung nicht auf den entsprechenden Bericht hin Maßnahmen ergriffen hat;
- vi) der Generalversammlung während des ersten Teils ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung über alle nach dem 1. November 1996 vorgenommenen Einstellungen, Ernennungen, Stellenbesetzungen und Beförderungen Bericht zu erstatten.

#### **51/457. Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>115</sup>, unter Hinweis auf ihre Resolution 51/12 vom 4. November 1996 über die Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen und bis zu ihrer Überprüfung

<sup>107</sup> A/51/692, Ziffer 5.

<sup>108</sup> A/51/505 und Korr.1.

<sup>109</sup> A/51/523.

<sup>110</sup> A/51/747, Ziffer 12.

<sup>111</sup> A/51/643/Add.1, Ziffer 8.

<sup>112</sup> A/C.5/51/7.

<sup>113</sup> A/51/656, Anhang.

<sup>114</sup> A/51/705, Anhang.

<sup>115</sup> A/51/639/Add.1, Ziffer 6.

des Vollzugsberichts der Truppen insgesamt für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1996,

a) ermächtigte die Generalversammlung den Generalsekretär, für die Liquidation der Truppen insgesamt und für die Bereitstellung gemeinsamer Unterstützung während des Zeitraums vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997 zusätzliche Verpflichtungen in Höhe von 12.860.300 US-Dollar brutto (12.227.800 Dollar netto) einzugehen, worin der zusätzliche Betrag von 895.000 Dollar für den Sonderhaushalt zur Unterstützung von Friedenssicherungseinsätzen mit eingeschlossen ist;

b) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, alles Erforderliche zu tun, um den entsprechenden Feststellungen und Empfehlungen des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen, des Amtes für interne Aufsichtsdienste und des Rates der Rechnungsprüfer hinsichtlich der Truppen insgesamt Rechnung zu tragen.

#### **51/458. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>116</sup>,

a) beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Jahresberichts des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste<sup>117</sup> auf ihrer wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung fortzusetzen;

b) bekräftigte die Generalversammlung ihren Beschluß in Ziffer 2 ihrer Resolution 50/239 vom 7. Juni 1996, die Berichte des Amtes für interne Aufsichtsdienste<sup>118</sup> unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten zu behandeln.

#### **51/459. Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>119</sup> und unter Hinweis auf ihre Resolution 51/15 vom 4. November 1996 über die Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti,

a) beschloß die Generalversammlung, für die Aufrechterhaltung der Unterstützungsmission während des Zeitraums vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997 zusätzlich zu dem gemäß ihrer Resolution 51/15 bereits für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1996 veranschlagten Betrag von 28.704.200 US-Dollar brutto (27.506.000 Dollar netto) den Betrag von 27.400.800 US-Dollar brutto (26.202.600 Dollar netto) zu veranschlagen;

b) beschloß die Generalversammlung außerdem, als Ad-hoc-Regelung, vorbehaltlich eines Beschlusses des Sicherheitsrats, das Mandat der Unterstützungsmission über den 31. Mai 1997 hinaus zu verlängern, und unter Berücksichtigung des gemäß ihrer Resolution 51/15 bereits veranschlagten Betrags von 28.704.200 Dollar brutto (27.506.000 Dollar netto), den zusätzlichen Betrag von 27.400.800 Dollar brutto (26.202.600 Dollar netto) für den Zeitraum vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997 unter den Mitgliedstaaten in Höhe eines monatlichen Satzes von 4.566.800 Dollar brutto (4.367.100 Dollar netto) nach dem in Ziffer 7 der Resolution 51/15 festgelegten Schema und unter Berücksichtigung der Beitragstabelle für das Jahr 1997 zu veranschlagen;

c) beschloß die Generalversammlung ferner, daß im Einklang mit ihrer Resolution 973 (X) vom 15. Dezember 1955 das jeweilige Guthaben der Mitgliedstaaten im Steuerausgleichsfonds aus den geschätzten Einnahmen aus der Personalabgabe in Höhe von 1.198.200 Dollar, die für den Zeitraum vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997 für die Unterstützungsmission gebilligt wurden, auf ihre Veranlagung nach Buchstabe b) anzurechnen ist;

d) ersuchte die Generalversammlung den Generalsekretär, alles Erforderliche zu tun, um den entsprechenden Feststellungen und Empfehlungen des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen, des Amtes für interne Aufsichtsdienste und des Rates der Rechnungsprüfer in bezug auf die Unterstützungsmission und die Mission der Vereinten Nationen in Haiti Rechnung zu tragen.

#### **51/460. Zu bestimmten Punkten ergriffene Maßnahmen**

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>120</sup>, daß der Fünfte Ausschuss auf der wiederaufgenommenen einundfünfzigsten Tagung der Versammlung seine Behandlung der folgenden Tagesordnungspunkte und entsprechenden Berichte fortsetzen solle:

- Punkt 111: Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer
- Punkt 112: Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen
- Punkt 115: Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen
- Punkt 116: Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1996-1997
- Punkt 119: Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen
- Punkt 120: Personalmanagement
- Punkt 123: Finanzierung der Friedenstruppen der Vereinten Nationen im Nahen Osten
  - a) Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung
  - b) Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon
- Punkt 124: Finanzierung der Verifikationsmission der Vereinten Nationen für Angola

<sup>116</sup> A/51/741, Ziffer 6.

<sup>117</sup> A/51/432.

<sup>118</sup> A/50/945, Anhang; A/50/1004; A/50/1005; A/51/302, Anhang; A/51/305, Anhang; A/51/467 und A/51/486, Anhang.

<sup>119</sup> A/51/638/Add.1, Ziffer 6.

<sup>120</sup> A/51/752, Ziffer 9.

- Punkt 125 a): Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen für Irak und Kuwait
- Punkt 126: Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara
- Punkt 128: Finanzierung und Liquidation der Übergangsbehörde der Vereinten Nationen in Kambodscha
- Punkt 129: Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen
- Punkt 130: Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Somalia II
- Punkt 131: Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Mosambik
- Punkt 132: Finanzierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern
- Punkt 133: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien
- Punkt 134: Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Haiti
- Punkt 135: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Liberia
- Punkt 136: Finanzierung der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Ruanda
- Punkt 137: Finanzierung des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht
- Punkt 138: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Tadschikistan
- Punkt 139: Finanzierung des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind
- Punkt 140: Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
- Punkt 141: Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste
- Punkt 153: Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Bosnien und Herzegowina
- Punkt 154: Finanzierung der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen für Ostslawonien, die Baranja und Westsirmien
- Punkt 155: Finanzierung der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen
- Punkt 157: Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti

### 51/461. Zweijahres-Arbeitsprogramm des Fünften Ausschusses für 1997-1998

Auf ihrer 89. Plenarsitzung am 18. Dezember 1996 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>120</sup> und gemäß Ziffer 6 ihrer Resolution 46/220 vom 20. Dezember 1991 das in der Anlage zu diesem Beschluß enthaltene Zweijahres-Arbeitsprogramm des Fünften Ausschusses für 1997-1998.

#### ANLAGE

#### Zweijahres-Arbeitsprogramm des Fünften Ausschusses für 1997-1998

##### A. ARBEITSPROGRAMM FÜR 1997

1. Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer
2. Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen
3. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1996-1997
4. Entwurf des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 1998-1999
5. Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen
6. Gemeinsame Inspektionsgruppe
7. Konferenzplanung
8. Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen
9. Gemeinsames System der Vereinten Nationen
10. Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
11. Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
12. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste
13. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats
14. Ernennungen zur Besetzung freiwerdender Sitze in Nebenorganen und sonstige Ernennungen

##### B. ARBEITSPROGRAMM FÜR 1998

1. Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer
2. Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen
3. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1996-1997
4. Programmplanung
5. Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen
6. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1998-1999
7. Verwaltungs- und Haushaltskoordinierung der Vereinten Nationen mit den Sonderorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation

8. Konferenzplanung
9. Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen
10. Personalmanagement
11. Gemeinsames System der Vereinten Nationen
12. Pensionssystem der Vereinten Nationen
13. Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
14. Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
15. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste
16. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats
17. Ernennungen zur Besetzung freierwerdender Sitze in Nebenorganen und sonstige Ernennungen

**7. Beschlüsse aufgrund der Berichte  
des Sechsten Ausschusses**

**51/441. Fortschreitende Entwicklung der Grundsätze  
und Normen des Völkerrechts in bezug auf die  
neue internationale Wirtschaftsordnung**

Auf ihrer 85. Plenarsitzung am 16. Dezember 1996 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Sechsten Ausschusses<sup>121</sup>, die Behandlung der rechtlichen Aspekte der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf ihrer fünfundfünfzigsten Tagung wiederaufzunehmen und in die vorläufige Tagesordnung dieser Tagung den Punkt "Fortschreitende Entwicklung der Grundsätze und Normen des Völkerrechts in bezug auf die neue internationale Wirtschaftsordnung" aufzunehmen.

---

<sup>121</sup> A/51/632, Ziffer 6.





# ANHANG

## VERZEICHNIS DER BESCHLÜSSE

<i>Lfd.Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Punkt</i>	<i>Seite</i>
<b>A. Wahlen und Ernennungen</b>			
51/301	Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses	3 a)	1
51/302	Wahl des Präsidenten der Generalversammlung	4	1
51/303	Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse	5	1
51/304	Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung	6	1
51/305	Wahl von zwanzig Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses	17 b)	1
51/306	Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats	15 a)	2
51/307	Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats	15 b)	2
51/308	Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs	15 c)	3
51/309	Wahl der Mitglieder der Völkerrechtskommission	17 a)	3
51/310	Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen	18 a)	4
51/311	Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses	18 b)	4
51/312	Ernennung eines Mitglieds des Rates der Rechnungsprüfer	18 c)	5
51/313	Bestätigung der Ernennung von Mitgliedern des Anlageausschusses	18 d)	5
51/314	Ernennung von Mitgliedern des Verwaltungsgerichts der Vereinten Nationen	18 e)	5
51/315	Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst	18 f)	6
51/316	Wahl der Exekutivdirektorin des Umweltprogramms der Vereinten Nationen	17 c)	6
51/317	Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses	18 g)	6
<b>B. Sonstige Beschlüsse</b>			
51/401	Organisation der einundfünfzigsten Tagung	8	7
51/402	Annahme der Tagesordnung und Zuweisung der Tagesordnungspunkte	8	7
51/403	Sitzungen von Nebenorganen während des Hauptteils der einundfünfzigsten Tagung		
	Beschluß A	8	7
	Beschluß B	8	7

<i>Lfd.Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Punkt</i>	<i>Seite</i>
51/404	Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen	10	8
51/405	Bericht des Internationalen Gerichtshofs	13	8
51/406	Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien	133	30
51/407	Frage der Falklandinseln (Malvinas)	49	8
51/408	Beschäftigung von Ruhestandsbediensteten	120	30
51/409	Bericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht	50	8
51/410	Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind	59	8
51/411	Tagesordnungspunkte im Zusammenhang mit der Abrüstung und der internationalen Sicherheit	60, 61, 63-81	11
51/412	Änderung des Vertrags über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser	65	11
51/413	Anwendung des Vertrags über das umfassende Verbot von Kernversuchen	66	11
51/414	Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Einsatzmitteln unter allen Aspekten	71	11
51/415	Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit	81	11
51/416	Unterrichtung durch den Generalsekretär nach Artikel 12 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen	7	8
51/417	Bericht des Generalsekretärs über den Stand der Konvention über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau	103	19
51/418	Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Förderung und des Schutzes der Rechte der Kinder behandelte Dokumente	106	19
51/419	Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit der Frage der Bekämpfung von Rassismus und Rassendiskriminierung behandeltes Dokument	108	19
51/420	Menschenrechtsfragen	110	19
51/421	Die Menschenrechtssituation in Estland und Lettland	110 c)	19
51/422	Von der Generalversammlung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen behandelte Dokumente: Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten	110 c)	19
51/423	Arbeitsgruppe des Dritten Ausschusses	110 d)	19
51/424	Bericht über das Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt	12	19
51/425	Arbeitsplan des Dritten Ausschusses und Zweijahres-Arbeitsprogramm des Ausschusses für 1997-1998	12	19

<i>Lfd.Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Punkt</i>	<i>Seite</i>
51/426	Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats	12	30
51/427	Militärische Aktivitäten und Vorkehrungen von Kolonialmächten in unter ihrer Verwaltung stehenden Gebieten	89 und 19	11
51/428	Die Situation in den besetzten Gebieten Kroatiens	92	12
51/429	Frage der Zusammensetzung bestimmter Organe der Vereinten Nationen	93	12
51/430	Gibraltar-Frage	19	12
51/431	Sonderhilfe zugunsten der Frontstaaten und anderer Nachbarstaaten	21 b)	8
51/432	Erklärung der Versammlung der Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit über den von der gegenwärtigen Regierung der Vereinigten Staaten im April 1986 aus der Luft und von der See aus geführten militärischen Angriff auf die Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija	51	9
51/433	Bewaffnete israelische Aggression gegen die irakischen kerntechnischen Anlagen und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf das bestehende internationale System für die friedliche Nutzung der Kernenergie, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie den Weltfrieden und die internationale Sicherheit	52	9
51/434	Folgen der Besetzung Kuwaits durch Irak und der irakischen Aggression gegen Kuwait	53	9
51/435	Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen	54	9
51/436	Frage der Komoreninsel Mayotte	57	9
51/437	Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats	12	31
51/438	Finanzierung der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung	123 a)	31
51/439	Finanzierung der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon	123 b)	31
51/440	Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen für Irak und Kuwait	125 a)	31
51/441	Fortschreitende Entwicklung der Grundsätze und Normen des Völkerrechts in bezug auf die neue internationale Wirtschaftsordnung	152	35
51/442	Dokumente zu Fragen der makroökonomischen Politik	94	13
51/443	Bericht des Generalsekretärs über die Nutzung von Süßwasserressourcen in der Nahrungsmittel- und der landwirtschaftlichen Produktion	95	13
51/444	Bestandfähige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit	96	13
51/445	Dokument zur Agenda für Entwicklung	96 b)	13
51/446	Umwelt und bestandfähige Entwicklung	97	13
51/447	Bericht über die Tätigkeit des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau	98	13
51/448	Dokumente im Zusammenhang mit dem Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats	12	13
51/449	Zweijahres-Arbeitsprogramm des Zweiten Ausschusses für 1997-1998	12	13
51/450	Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats	12	9
51/451	Nothilfe für die wirtschaftliche Gesundung und den Wiederaufbau Burundis	21 b)	9
51/452	Ingangsetzung globaler Verhandlungen über internationale Entwicklungszusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet	55	9

<i>Lfd.Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Punkt</i>	<i>Seite</i>
51/453	Verwaltungs- und Haushaltskoordinierung der Vereinten Nationen mit den Sonderorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation	117	32
51/454	Beitragstabelle für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen	119	32
51/455	Änderungen der Personalordnung	120	32
51/456	Personalmanagement	120	32
51/457	Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen	129	32
51/458	Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste	141	33
51/459	Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti	157	33
51/460	Zu bestimmten Punkten ergriffene Maßnahmen	112	33
51/461	Zweijahres-Arbeitsprogramm des Fünften Ausschusses für 1997-1998	112	34
51/462	Von der Generalversammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung noch zu behandelnde Tagesordnungspunkte	8	9